



# unterstützt freies radio!

FSK finanziert sich ausschließlich über Fördermitglieder. Die redaktionelle Arbeit im Freien Radio ist zwar unbezahlt, trotzdem kostet die Produktion von Sendungen Geld: Miete, Übertragungsleitung, Technik, GEMA, Telefon, Büromaterial usw. Eine Vielzahl von Unterstützer\_Innen kann die Unabhängigkeit von FSK gewährleisten. Wer beschliesst, das Freie Sender Kombinat zu unterstützen (oder jemand anderen davon überzeugt) bekommt dafür eine der abgebildeten Prämien. Aber nur, so lange der Vorrat reicht!

## 1 Juri Gagarin | Energie (Audiolith Records)

Die Sonne brennt eine Schneise in die eisbedeckte Wueste Nordrusslands. Da - plock - explodiert eine Wasserstoffbombe in einer cispolaren Siedlung nahe Archangelsk. Aus den Truemmern der Katastrophe steigen die beiden Extremmusiker Arnold und Sergej wie die Inkarnation des russischen Fortschrittsglaubens auf, verschmelzen zu einer technoiden Kreuzung von Strahlenpeitsche und Russen-Polka und fuehren ein 2-Finger-Spektakel auf, das wie 90prozentiger Wodka durch die gefrorenen Adern schießt.

## 2 Gestern Morgen | Buch von Bini Adamczak im Unrast-Verlag

Über die Einsamkeit kommunistischer Gespenster und die Rekonstruktion der Zukunft. Vom Hitler-Stalin Pakt bis zur Oktoberrevolution kreisen die Überlegungen Adamczaks um die Figuren von Partei und Klasse von Verrat und Versprechen, um sie in ihrer Logik, aber vor allem als Erfahrungen zu rekonstruieren. Die Autorin sucht das Trümmerfeld der Geschichte nach den revolutionären Wünschen ab, die darunter begraben liegen.

## 3 iz3w – Zeitschrift zwischen Nord und Süd | Probeabo, 2 Ausgaben

Eine der profiliertesten internationalistischen Zeitschriften im deutschsprachigen Raum: in Hintergrundanalysen, Kommentaren und Diskussionsbeiträgen beschäftigt iz3w sich mit politischen, ökonomischen und kulturellen Aspekten von Globalisierung, Migration und Rassismus, Entwicklungspolitik und -theorie, Gender, sozialen Bewegungen, Ökologie und Medien. iz3w will sich nicht abfinden mit einer Welt, die nur für einen kleinen Teil der Bevölkerung komfortabel ist. (...) "Auch wenn eine Abschaffung der globalen Herrschafts- und Ausbeutungsverhältnisse derzeit nicht in Sicht ist, bleibt das gute Leben für alle unser Horizont." (Sechs Mal pro Jahr)



abschneiden und an FSK schicken | bei fragen anrufen unter 040 43 43 24

## ich werde Fördermitglied von FSK und spende monatlich ...

- 25,-     50,-    Zahlungsweise:     monatlich  
 10,-     ...,-     vierteljährlich  
 5,-     halbjährlich

Ich erteile einen Abbuchungsauftrag\*

Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Der erteilte Abbuchungsauftrag gilt, bis er schriftlich oder telefonisch widerrufen wird.

Geldinstitut \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

Kontonummer \_\_\_\_\_

- Ich spende zusätzlich 12,- Euro jährlich und möchte die Programmzeitschrift Transmitter zugeschickt bekommen.

Vor/Nachname \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fördermitglieder bekommen zum Jahresende eine Spendenquittung zugeschickt. Bei Adressänderungen Bitte um Mitteilung!

## ich will...

- die Juri Gagarin-Platte  
 Gestrn Morgen von Bini Adamczak  
 ein Probeabo von iz3w

\*Andere Zahlungsweisen (zb. Überweisung oder Barzahlung) sind für uns mit Kosten und/oder hohem Arbeitsaufwand verbunden.

**Kontoänderung bitte unbedingt mitteilen; nicht eingelöste Lastschriften verursachen jeden Monat erhebliche Kosten.**

\_\_\_\_\_ Ort / Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift

Eigentlich sollte in diesem transmitter das Schwerpunktthema Bürgerschaftswahlen in Hamburg, die am 24. Februar stattfinden, von verschiedenen Autor\_innen bearbeitet werden. Wie jeden Monat fragten wir verschiedene Leute an, ob sie einen Text beisteuern möchten, aber welche Überraschung: Gerade mal 2 Autoren erklärten sich bereit einen Artikel zu schreiben – die anderen über 10 Angefragten winkten schnell ab oder übten sich in Zurückhaltung. Leider wurde ein Autor krank und konnte keinen Artikel schreiben, der zweite Beitrag war ein Interview mit einem Stellvertreter einer Partei, der aus vermeintlichen oder tatsächlichen Gründen der Parteinahme nach Meinung mancher nicht abgedruckt werden sollte.

Nach den über 10 Absagen und einigem Überlegen mussten wir uns damit abfinden, dass das Thema Bürgerschaftswahlen in Hamburg wohl abgegessen ist und die dafür verwendete Zeit man wohl eher in sinnvollere Dinge stecken kann, weil klar ist, dass auch in diesem Hamburger Wahljahr ein Senat gewählt wird, der genauso Scheiße ist wie der alte und das sich großartig nichts ändern wird: großartig zu erwarten haben wir wie immer nichts. Und warum also noch Zeit dafür verschwenden? Die leidige Diskussion in der Linken, ob man nun wählen gehen soll oder nicht, ob man ungültig wählen soll oder gar eine sog. "Spaßpartei" ist öde.

Die Wahlen können nicht verhindert werden und die Wahlplakate mit den Arschgesichtern und den Worthülsen verschwinden von alleine. Warum sich also die Mühe machen diese zu entfernen und eine Anzeige mit Bußgeld riskieren? (Wahlplakate zu entfernen ist, neben dem "Verzieren" der Plakate, der kleinste Widerstand gegen Wahlen) Demos gegen Wahlen? Albern!

Krisengeschüttelt standen wir zuletzt zwar ohne Texte, aber mit den bereits angefertigten Zeichnungen da. Inzwischen hatte die Künstlerin, ohne von unserer Misere zu wissen, angefangen eine Geschichte zu schreiben, die sie uns freundlicherweise für dieses Heft zur Verfügung stellte. So ist diese Ausgabe nach einigem Wirbel eine Märchenausgabe geworden, auch für uns ein Happy End!

Nicht nur im Bezug auf die abgedruckte Geschichte, die sich vielleicht auch im Hinblick auf die Wahlen lesen lässt: So ein monatliches Heft mit Schwerpunktthema erfordert einen hohen Zeitaufwand und viel Energie, die man permanent mit einer kleinen Redaktion nicht aufbringen kann.

Auch wenn es sehr anregend war mit verschiedenen Autor\_innen und Künstler\_innen zu arbeiten, beschloss sich die transmitter-Redaktion aufzulösen und anderen Sendenden diese Aufgabe in die Hände zu geben. Mal schauen was draus wird.

und jetzt gute unterhaltung und viel spass  
wünscht euch  
eure transmitter-redaktion

FSK preisen, loben  
und unterstützen  
seite 2

Die öligen Abenteuer  
des Prinzen Adibert  
seite 4

Radioprogramm  
ab seite 12

Termine im Februar  
seite 27

Jenseits der Grenzen –  
Antifa-Reihe  
seite 28

Radioballett  
seite 29

Impressum  
und Termine im Radio  
seite 30

Das Februar-Cover  
und die Zeichnungen im Heft  
stammen von Thekla Rickert.  
Sie lebt und zeichnet in Hamburg,  
Berlin und anderswo.



# Die Schlacht vor der Schlammburg oder

## Die öligen Abenteuer des Prinzen Adibert



s war einmal vor langer Zeit, in einem Land namens Schwestieg-Wollstein, ein junger, wackerer Prinz.

Adibert hieß er und war in seinen besten Jahren. Voller Tatendrang und Abenteuerlust durchquerte er seit einigen Monaten das Land auf der Suche nach dem großen Glück.

so trug es sich eines abends zu, dass Prinz Adibert in ein Gasthaus am Meer einkehrte, um sich von dem langen Ritt auf seinem Steckenpferd auszuruhen.

Als er so bei Tische saß, mit anderen Reisenden, erzählten diese ihm von einem großen, bösen, 6-köpfigen Ungeheuer, welches seit vielen Jahren die Schlammburg an der Welbe bewachte.

Als er so bei Tische saß, mit andern Reisenden, erzählten diese ihm von einem großen, bösen, 6-köpfigen Ungeheuer, welches seit vielen Jahren die Schlammburg an der Welbe bewachte.

In dieser Burg am Fluß lebt die schöne Prinzessin Schlammberta.

Bisher hatte nie ein Prinz es geschafft, das Ungeheuer zu besiegen und die junge Prinzessin um ihre Hand anzuhalten.

Da wurde der Prinz hellhörig.  
Sogleich fragte er nach dem Weg zur fernen Schlammburg.

Er war fest entschlossen das Ungeheuer zu bekämpfen. Die anderen Reisenden versuchten ihn verzweifelt von dieser Idee abzuhalten.  
Prinz Adibert aber nahm bei Tagesanbruch sein Steckenpferd und machte sich auf den Weg an die Welbe.

Nach mühsamen 5 Tagen und Nächten erreichte er den großen Fluss.  
Aus der Ferne unter einer Regenwolke erblickte er die Schlammburg.

Wie er sich der Burg näherte, ließ ihn plötzlich ein ohrenbetäubendes Fauchen und Quietschen heftig zusammenschrecken.

Am Wegesrand stand das 6-köpfige Ungeheuer. Es jaulte und bellte, dass ihm das Blut in den Adern gefror.

Der wackere Prinz hielt inne, um all seine Kraft zu sammeln.  
Dann galoppierte er auf das Ungeheuer zu.

Er brauchte nur mit seinem Schwert zu fuchteln, da fiel gleich einer der 6 Köpfe zu Boden. Und je mehr er fuchtelte, um so weiter zerfiel das Ungeheuer.





„Ey!“ rief es wütend aus dem Spiegel. „Du hast eben meine ökologisch betriebene Alarmanlage zertrümmert, Du Vollidiot. Na Dich möchte ich kennen lernen. Komm rauf in meine Burg.“

Mutig ritt der Prinz den Weg hinauf zur Schlammburg.

Das Tor war weit geöffnet. Oben auf dem mittleren Turm stand ein junger Mann und malte. Der Prinz, neugierig wie er war, kletterte hinauf und begrüßte den Künstler freundlich. Dieser erschrak erst, freute sich dann aber über den Besuch.

Der junge Maler war RollX, der kleine Bruder der Prinzessin.

„Seid gegrüßt edler Prinz.“ sprach dieser. „Sicher sucht ihr meine große Schwester, die Prinzessin Schlammberta.

Sie spielt gerade mit ihrem neuen Haustier im Garten“.

Prinz Adibert schaute hinun-



ter in den Garten und sah die schöne Gestalt der Prinzessin, die mit einem hüpfendem Frosch an der Leine durch das Gras lief.

Aber bevor die Geschichte weitergeht, erzähle ich noch kurz, wie der Frosch zu ihr gelangte:

Als nämlich am sonnigen Morgen dieses Tages die Prinzessin so am





Burggraben spazierte, vernahm sie plötzlich ein wimmerndes Quaken:  
„Rette mich, man hat mich in eine Froschkönigin verzaubert.“

Die Prinzessin erblickte im hohen Gras  
einen kleinen Frosch, der eine Krone auf  
dem Haupt trug. Sie sagte: „Oh, äh – das will  
ich wohl gerne, aber was kann ich für Dich  
tun, kleine Froschkönigin?“

„Ach leider gar nichts – glaub ich.“ quakte  
das Tier. „Ich suche einen Prinzen, der mich  
küsst, damit ich wieder meine alte Gestalt  
zurückbekomme. Ich bin nämlich eigentlich  
eine Prinzessin.“

„Achso, naja. Du kannst ja erst-  
mal bei mir wohnen.“ schlug ihr die Prinzessin  
Schlammberta vor. „Hier kommen immer mal  
Prinzen vorbei die versuchen mein  
Alarmanlagenungeheuer zu erlegen um mich zu  
heiraten.“

„Au fein.“ freute sich die Froschkönigin,  
„Die Einladung nehme ich gerne an.“

Und so spazierte die Prinzessin Schlamberta mit der Froschkönigin durch den Garten hinter der Burg, als gerade der Prinz sie vom Turm aus erblickte.

Und nun ist ja allen klar, dass der Prinz die Froschkönigin später irgendwann geküsst hat.

Aber diese verliebte sich dann nach ihrer Rückverwandlung... nee, nee, nicht in die Prinzessin, sondern in RollX, den jungen Bruder der Prinzessin. Die beiden zogen gemeinsam in ein fernes Land.

Der wackere Prinz Adibert jedoch nahm die schöne Prinzessin Schlamberta zur Frau.

Als Beweis seiner Liebe entwickelte er ihr aus den Überresten der ökologischen Alarmanlage einen 6-köpfigen Rasenmäher.





So leben und mähen sie glücklich und zufrieden,  
bis das Salatöl alle ist.



Das FSK-Programm findet ihr auch unter [www.fsk-hh.org/transmitter](http://www.fsk-hh.org/transmitter).

93,0 mhz antenne / 101,4 mhz kabel  
105,7 mhz kabel in norderstedt, itzehoe  
und hennstedt-ulzburg

## Freitag, 01. Feb 2008

---

### 09:00 FrühstückSKombinat

FSK am Morgen

### 12:00 Solid Steel

Tracklisting unter <http://www.solidsteel.net>

### 14:00 Autonom zu Haus

### 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

### 17:00 Weekly Operation

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion no-tv-raps, freeaquencies, wuseup! und wildstylz of rap präsentieren euch jeden freitag zwei stunden rap und artverwandtes. keepin the wax melted and the information flowing!

### 19:00 Knast & Justiz

Info

### 20:00 Radio Ungawa

### 22:00 No Fish On Friday

Frisch gewaschen

Gitarren-Pop-Jangler, mitsingfreudige Post-Punk-Smasher, obskure DIY-Stolperer und anderes reaktionäres Zeug, meist aus den 80ern. Gelegentliche Abstecker in die Gegenwart und Umwege durch artverwandte Stile nicht ausgeschlossen.

### 00:00 TimeOut Musikschleife

Wer erinnert sich noch? Aus der Sitrone in Poppenbüttel wurde das Kir, dann gab es noch das Graffiti an der Saseler Chaussee und natürlich Disco im Jugendzentrum - alles verpackt in der TimeOut achtziger Jahre Musikschleife.

## Samstag, 02. Feb 2008

---

### 09:00 FrühstückSKombinat

FSK am Morgen

### 11:00 HfBK Outdoor-In

Sudierende der Hamburger Hochschule für Bildende Künste senden über ihren Protest hinaus.

"Wir fordern die Professorenschaft auf, in ihrer Argumentation nicht mehr als talentierte „Humanresource“ zu erniedrigen, sondern endlich Kunst als gesellschaftlich notwendigen Raum von Forschung und Experiment zu behaupten."  
<http://hfbk.de>

### 12:00 Café com leite e pimentã

### 14:00 Funkpiratin

Radio für Mädchen und junge Frauen

### 15:30 Funkpiratin mit Janne

### 17:00 Schwule, Frauen, Juden und US-Amerikaner im Visier deutscher Rapper.

Eine Sendung über die Beständigkeit des reaktionären Ressentiments im deutschen Hip-Hop.

### 19:30 Antifa Info

### 20:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik: Kammermusik für Chor a cappella und Instrumente

In der ersten Hälfte der Sendung portraitierten wir den Kammerchor «Fontana d'Israel» mit seiner Leiterin Isolde Kittel. Die zweite Hälfte

**Kontakt** zu einzelnen Sendungen kann, soweit nicht anders angegeben, über [postbox@fsk-hh.org](mailto:postbox@fsk-hh.org) hergestellt werden oder email an die Redaktionen:  
Redaktion 3: [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)  
Musikredaktion: [fskmusikredaktion@yahoogroups.de](mailto:fskmusikredaktion@yahoogroups.de)  
GuTZki: [gutzki@fsk-hh.org](mailto:gutzki@fsk-hh.org)  
St. Paula: [mail@radiostpaula.de](mailto:mail@radiostpaula.de)

widmen wir Formation Weisser Rausch, die im letzten «Bunkerrauschen» Musik für Flöte und Klavier aufs Programm gesetzt hatte.

In der ersten Hälfte der Sendung portraitierten wir den Kammerchor «Fontana d'Israel» mit seiner Leiterin Isolde Kittel, die wir auch als Studiogast begrüßen werden. Der Chor singt Werke von J.S. Bach, Buxtehude, Schein und Schütz. Dazwischen hört ihr Werke für Flöte solo von Paul Hindemith.

Die zweite Hälfte widmen wir Formation Weisser Rausch, die im letzten «Bunkerrauschen» Musik für Flöte und Klavier aufs Programm gesetzt hatte. Hier zu schreibt das Ensemble: Wie hätte der alte Brahms wohl über seine kompositorischen Nachfolger geurteilt? Bereits das gerade aufgekommene Fahrrad lehnte er kategorisch ab und verweigerte dessen Benutzung. Was hätte er zu Debussys Klanggemälden, Milhauds Harmonien und Hindemiths beißenden Ironien beizutragen gehabt, die alle auf ihre Weise an den von Brahms meisterhaft aufgezeigten Grenzen der traditionellen Harmonielehre rühren? Urteilen Sie mit uns, wenn wir zwei unterschiedliche Werke aus dem gleichen Entstehungsjahr 1894 einander gegenüber stellen: Brahms große Altersweisheit atmende Klarinettensonate op. 120,1 und des jungen Debussys «Prélude à l'après-midi d'un faune», beide in der Fassung für Flöte und Klavier. Flankiert werden beide Werke mit Darius Milhauds Sonatine (1922) und Paul Hindemiths Sonate (1936). Musik, die die unterschiedliche Entwicklung Frankreichs und Deutschlands nach dem 1. Weltkrieg deutlich erkennen lässt. Es spielen Martin Gonschorek, Flöte und Stefan Matthews, Klavier. Durch die Sendung führt Michael Petermann.

[www.fsk-rbk.de](http://www.fsk-rbk.de)

### 23:00 Rock Bottom

Progressive Rock, Hardrock und Metal. Euch erwarten viele Neuerscheinungen und erlesene Klassiker aus diesem musikalischen Spektrum. Aktuelles zur Sendung erfahrt Ihr unter:  
[www.rockbottom-music.de](http://www.rockbottom-music.de)

## Sonntag, 03. Feb 2008

---

### 08:00 Anilar FM 93.0

### 11:00 re[h]v[v]o[l]te radio

bei cafe und kekzen dies und das aus der stadt und von weiter her. reh-volt'e!

### 15:00 Kunst und Politik

Wie weiter nach dem Kunst- und Kultursommer der Internationalen Bauausstellung (IBA) Wilhelmsburg?

Der Kunst- und Kultursommer der IBA in Wilhelmsburg hat zu verschiedenen Kontroversen nicht zuletzt im FSK geführt. Kunst und Politik will mit verschiedenen Beteiligten zurückschauen und die neuartige Instrumentalisierung von Kunst für die Stadtentwicklung zurückschauen - und die Frage stellen, wie sich das auswerten lässt und was dieser Sommer für die Stadt und die Kunst zukünftig heisst.

### 17:00 Asi es "The Other Latin Show"

mit Cecilia Torres & Nadja Jacobowski am Mikrofon & Andres Aspiros an der Technik.

Themen der Sendung

- Internationaler Tag der Muttersprache.

- Spendenaktion für die Erdbebenopfer in Pisco/Peru (am 15. August 2007)

<http://www.freenet-homepage.de/ErdbebenPeru/>

-Dub/Reggae/Ska aus Argentinien „Un Kuartito“, Infos zur aktuellen Tournee

und viel Musik! /!!!

Los Temas en esta ocasion



## Dienstag, 05. Feb 2008

---

### 09:00 Sunday Service

Interviews - Konzerttipps - Neuerscheinungen Die Wiederholung vom Montag.

### 12:00 Quergelesen

Austauschsendung von Querkunft Karlsruhe im Siesta Service der Redaktion 3 quergelesen@querkunft.de

### 13:00 Radio Worm

RadioWORM #92  
RadioEdit

1 Jingle (1:31) 2 Gelbart - exercise 1 \* (1:27) 3 Toshimaru Nakamura - Untitled live excerpt (3:10) 4 Goh Lee Kwang - Improvisation \* (3:50) 5 Gelbart - Untitled \* (3:29) 6 User - Drop (8:04) 7 Jingle (0:50) 8 BCO - liveHorspil Excerpt \*\* (6:44) 9 Gelbart - exercise 2 \* (3:41) 10 FSB - Untitled Track #1 (2:58) 11 Gelbart - exercise 3 \* (0:49) 12 Ringer - Kapper(1:53) 13 Jingle (0:56) 14 FSB - Untitled Track #2 (5:00) 15 Ringer - Transformica (3:10) 16 Goh Lee Kwang - Childrens Synthesizer Workshop\* (5:05) 16 Max Tundra - The GummiKnuppel \* (6:50) 17 Jingle (0:59)

Gelbart, Goh Lee Kwang and Max Tundra use ARP 2500 and Putney - Analogue Synths from the WORM studio

\* Recorded Live at WORM 09-09-07

production, editing and jingles: henk bakr (henk@wormweb.nl)

preproduction: sascha roth (sascha@wormweb.nl)

www.wormstation.nl / www.wormweb.nl

WORM: po box 25045 / 3001 HA Rotterdam / The Netherlands

WORMrec 92 (c)2007 / October 2007

all featured music used with kind permission from the artists

Sponsored by Radio Gagarin

### 14:00 Archive & Augenzeugen: The Flying Luttenbachers

Heute kommt ihr die ganze cd von The Fling Luttenbachers - Destroy All Music Revisited herein. Bekannt geworden sind sie durch ihren tollen, englischen spiel, vor allem durch den schlagzeuger Wiesel Walter, der den begriff punk jazz in eine neue dimision hebte. Mitmusiker sind auf der live cd: Chad Organ - saxophon, Ken Vandermark - reeds, Jeb Bishop - bass, trombone und Dylan Posa - elektrische gitarre. Aber was sagt der chef in den liner notes zu dieser zeit, in der "Destroy All Music" erschien: "I have been committed to utilizing this group to create the most stark and brutal realizations of the dark recesses of my psyche. As I alluded to in the (unprinted) remainder of the 1998 liner notes, Destroy All Music was intended as a statement of my own frustration and alienation. I was angry about society, the sad state of culture, the emptiness of my wallet and the general ignorance and hypocrisy of the status quo. Not much has changed for the better! The syntax of this music is one of unmitigated dissonance and discord. Paradoxically, balancing this ugliness has always been a furiously positive outpouring of energie that screams "nothing can stop MY MUSIC!". In spite of nihilist trappings, there's an underlying hope that destroying everything can somehow create a clean state for the future to build upon. I still believe in this concept, but iam waiting for it to happen beyond the scope of music.... Weasel Walter, November 6th, 2006 Nicht zuletzt hatten wir auch die Flying Luttenbachers schon mal bei Radio Gagarin zu gast, wie sie auch schon oft in Hamburg gespielt haben. Die cd ist bei Skin Graff erschienen.

### 15:00 Radio Gagarin - Polenspezial

Wiederholung vom Januar.

### 17:00 Schwarze Klänge

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion  
Die Dark-Wave / Dark-Electro - Sendung auf FSK!  
www.schwarzeklaenge.de

### 19:00 Info Latina

### 20:00 recycling Sondersendung

Ein Mangel an Entfremdung von Deutschland

Seit Dezember, als die internationale Gesprächssimulation beendet wurde, ist der Konflikt um das Kosovo wieder tagesaktuell geworden. Seitdem läuft neben aktuellen Beiträgen das recycling aller Wissensbestände.

Einige Medien scheinen einen Krieg herbeisenden und -schreiben zu wollen, als gelte es immer noch, Serbien in die Knie zu zwingen (Klaus

Kinkel 1992) – man verzweifelt schon wieder an dem Land (taz 19.12.07). Der letzte Kampf um die Sezession des Kosovo wurde als Krieg gegen die Bevölkerung der damaligen BR Jugoslawien geführt. Im Zuge der Universalisierung des Holocaust wurde der Krieg international zur Verhinderung eines erneuten Auschwitz geführt, in Deutschland aber wurde aus skandalisierenden Metaphern, Chiffren und Symbolen „das Deutsche in Serbien“ (taz 17.04.1999) und aus den Serben Hitlers eigentliche Völkstrecker. Teile der jugoslawischen und serbischen Bevölkerung befinden sich als Flüchtlinge, als ehemalige GastarbeiterInnen oder als deren Nachkommen in Deutschland. Kennzeichnend für die Situation der sich im Akt der Gewalt mit Jugoslawien identifizierenden Bevölkerung war „das Fehlen jeglicher Solidarität“, wie Café Morgenland 1999 schrieb, da die Menschen aus der „Einheitsfront aus 19 Ländern“ Partei gegen sie ergriffen: „Nahezu alle Bevölkerungsschichten und Ideologen in nahezu allen Ländern, nahezu alle sog. radikal linken Persönlichkeiten weltweit, wetteiferten um öffentliche Aufforderungen, ‚die Serben‘ zu bombardieren, während sie sich mit CNN-Bildern und anderen Rauschmitteln aufputschten“ (koXuz 12).

Die Wiederholung des Gesprächs mit AktivistInnen unterschiedlicher jugoslawischer Herkunft und antideutscher Linker vom 28. Juni 1999, 18 Tage nach Beendigung des 79nächtigen Bombardements, erinnert an die damit verbundenen NichtAuseinandersetzungen. Im Zentrum steht das Verhältnis von deutschen Linken und Gruppen oder Personen aus dem ehemaligen, früheren, ex- und alten Jugoslawien. In zum Teil sehr persönlichen Statements erzählen die verschiedenen AkteurInnen von ihrer politischen Arbeit in Deutschland: Ein Redakteur des izi-magazins im fsk berichtet von den verschiedenen Aktivitäten der „Interessensgemeinschaft der Flüchtlinge“ (izi) im Kampf gegen Abschiebungen bosnischer Flüchtlinge. Eine Aktivistin des yukom und spätere Redakteurin des yukom-Radio im FSK berichtet von der Arbeit des „Jugoslawienkomitees“ während der Bombardierungen, das eine Öffentlichkeit für Antikriegsgruppen im der BR Jugoslawien herstellte. Ein in verschiedenen Gruppen tätiger Aktivist berichtet von der Organisation von Protest gegen den NATO-Krieg durch Menschen aus den (ex)jugoslawischen Republiken und anderer Herkunft quer zu politischen Haltungen. Die Moderatorin und der Aktivist aus der Linken in Deutschland berichten von der Nichtaktivität deutscher auch radikaler, autonomen Linker und den Abgrenzungen gegen die Bevölkerung des bombardierten Landes. Fragen und Antworten kreisen um die Problematik nationaler, kultureller, ethnischer SelbstDefinitionen; es wird dabei der Versuch unternommen, die SelbstEthisierungs-Problematik nicht lediglich an ‚den anderen‘ durchzuexerzieren, sondern deutsche kulturelle Eigenarten zu benennen: den Mangel an Entfremdung von Deutschland, die Unfähigkeit zur Identifikation mit nichtdeutschen Opfern von Bomben. Aktuell ist die Auseinandersetzung mit einem antinationalen Diskurs, der viel vom serbischen Nationalismus spricht, vom kosovoalbanischen Nationalismus nicht, und der von der Normalität der Vergesellschaftung als StaatsbürgerIn eines vollsouveränen großmächtigen Deutschlands schweigt.

### 22:00 Blues Brew

### 00:00 Nachtwache der Redaktion 3

## Mittwoch, 06. Feb 2008

---

### 07:00 Info

Wiederholung der Infosendung vom Montag -

### 08:00 Anilar FM 93.0

### 10:00 RisingTide

risingtideradio@riseup.net

### 12:00 GuTZki

Gedanken und Töne zu Kultur Industrie

### 14:00 Hallenbaduniversität

Die erste Universität ohne Semesterferien! Und die ersten Seminare, die im Schwimmbecken stattfinden.

Mit den berühmten Siebenmeilen-Badelatschen sitzen wir in der Eisdele der Abstraktion. Aber Vorsicht: Wer geglaubt hat, dass kritische Theorie ein toter Hund sei, hingegen Poststrukturalismus eine schicke Wildkatze des Widerstands, der wird hier eines Besseren belehrt. Der jeweils aktuelle Aufguss in der Theoriesauna unter: freibaduni.blogspot.com

### 15:00 HoPo im Exil

Aktuelle Berichterstattung zur Lage und zu Protesten an den Hamburger Hochschulen und aus anderen Staedten.

### 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

### 17:00 WortPong

Jeden Monat aufs Neue schwurbelt Wortpong durch die bunte Welt der Literatur. Mal mit Gast, mal ohne. Aber immer aktuell und mit viel Musik von einmal rund um den Globus.

### 19:00 Göcmen Radyo

Info

### 20:00 17grad

Medien für den Rest

### 22:00 Die unendliche Weite

Lesung

Wiederholung vom Februar 2007

### 23:00 Avantgarde Festival

Teil II von III Im Juli 2007 fand das Avantgarde Festival in Schiphorst statt. An dieser Stelle werdet ihr Konzertmitschnitte von diesem außergewöhnlichen Festival hören. Folgende MusikerInnen traten auf: Aerosol (D) Algorhythms (A) Amal Gamal Ensemble (UK) Amnat (F/D/I) Antoine Chessex (CH) Aosuke (D) Bad Servant (UK/F) Bagio (D) Chad Poppie (USA) Damo Suzuki (J) Elke Postler (D) Graz Orgel Pipes Orchestra (A) Hartmann/Suleyman (CH/TR) La Terre Tremble !!! (F) Mark Aitken's collapsing house orchestra Mickey Guitar Project (J)

## Donnerstag, 07. Feb 2008

---

### 09:00 FrühstückSKombinat

FSK am Morgen

### 12:00 siesta oder service

siesta: das bedeutet, die redaktion 3 praesentiert euch autorInnenlesungen.

service: das bedeutet, der re|h|tro-frauentag informiert euch ueber aktuelle ereignisse, diskussionen und veranstaltungen. viel vergnuegen!

### 13:00 Rock n Rosas Radiowecker

...fuer professionelle Langschlaefler. Aufstehn ! Hinlegen ! Erregende und verstoerende Musik sowie Veranstaltungshinweise fuer subversive Objekte und die, die es werden wollen !  
www.rocknrosa.com

### 14:00 Time of the "Gipsys"

### 17:00 Mondo Bizarro

Punkrock Radio - Magazin

Es erwarten euch feinste Gitarre, bester Punk(rock), buntester Ska, lautester Screamo, schneidigster Hardcore und was uns noch so einfällt. Zudem Neuvorstellungen, Hits & Schräges, Termine, MP3-Tipps und anderer Schmuh, alles zusammen verpackt in Chaos & Leidenschaft!  
Aktuelle Infos zur Sendung auf  
http://www.mondobizarro.de

### 19:00 Info

### 20:00 Philippinische Frauengruppe

### 22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

metros sind...deine villa (dirt), charles prince (electric revolver), metro A & metroB (metrohead), Frank Z (Abbau West)....ausgehtipps , neue platten etc. pp...kontakt: info@metroheadmusic.net

danach FSK bei Nacht

## Freitag, 08. Feb 2008

---

### 08:00 Reflektierter Positivist und scheuer Menschenfreund - zum Einstein-Jahr 2005

Vor 100 Jahren entwickelt Albert Einstein die Relativitätstheorie", mit einem polemischen Exkurs über die Quantenmystik: "Albert Einstein - Leben und Werk" in Auszügen. Austauschsendung von Querkfunk Karlsruhe / Sachzwang FM

langt doch wenn einer fährt ... saft und bierspezialitäten z.b. mate, lütauer-säfte, bionade, fritz-kola, hauff-pils ...  
**crushed ice**, bierzapf-anlagen ... tische & bänke ...  
lieferservice in hamburg ab **4 kisten** ...  
tel. best.: **8511035**



[www.kgb-getraenke.de](http://www.kgb-getraenke.de)

jetzt neu gegenüber der roten flora





**montag**

**dienstag**

**mittwoch**

<b>8:00</b>	Frühstückskombinat	Sunday Service	Kulturschock
<b>12:00</b>	Die ganze Sendung der Musikredaktion	Siesta Service Die ganze Platte	Gutzki – Gedanken und Töne zur Kulturindustrie
<b>14:00</b>	Ocean Club	Wortsendungen / Magazine	Wort- und Musikmagazine
<b>15:00</b>			
<b>16:00</b>	Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen		Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
<b>17:00</b>	Orient Express	Nachmittagsmagazin der Musikredaktion	Gutzki – Gedanken und Töne zur Kulturindustrie
<b>19:00</b>	<b>täglich</b>	<b>info</b>	
<b>20:00</b>	Redaktion 3: Wortsendungen / Magazine	Recycling	Redaktion 3: Wortsendungen / Magazine
<b>21:00</b>		Antisemitismus von Links	
<b>22:00</b>	Sunday Service	Musik	
<b>23:00</b>			Musik
<b>00:00</b>		Nachtwache	

**im Anschluss:**

FSK bei Nacht / Musikscheifen etc.



## donnerstag

Frühstückskombinat  
re[h]v[v]o[l]ite frauentag  
jeden Donnerstag  
12:00-19:00 Uhr

Siesta Service

Die ganze Platte

Wortsendungen /  
Magazine

ihr seid  
eingeladen,  
im studio  
vorbeizu-  
kommen.  
**gscbsc\***



Nachmittagsmagazin  
der Musikredaktion

Radio St. Paula

Frauen fliegen  
durch die Nacht /  
Spielerfrauen

## freitag

Frühstückskombinat

Solid Steel Show

Redaktion 3:  
Wortsendungen /  
Magazine

Nachmittagsmagazin  
für subversive  
Unternehmungen

Nachmittagsmagazin  
der Musikredaktion

Musik

Musik

## samstag

Radio Brainstorming

Cafe com leite & pimenta

Funkpiratinnen

Musikmagazine /  
Lignas MusikBox

FS Klassik/  
Musikmagazine/  
Loretta Leselampe

Musik

## sonntag

Anilar FM 93.0

re[h]v[v]o[l]ite radio /  
Land Unter /  
Das Brett /  
17 Grad  
(11:00-15:00)

Kunst & Politik /  
magazin du midi /  
Tirons sur les Cadrons!  
(15:00-17:00)

Radio Tumbao /  
Studiogespräche

Upsetting Station /  
Irrfiction /  
Musikredaktion /  
Salon Rouge

Leiden in guter  
Gesellschaft /  
Wise Up!

\* get some coffee, bring some cookies!

weil die polizei  
auch nie ein  
auge zudrückt.

fritz-kola.de RED RABBIT



vielviel koffein

[www.aff-bawue.org/einstein.html](http://www.aff-bawue.org/einstein.html)

**10:00 Kunst und Politik**

**12:00 Solid Steel**

Tracklisting unter <http://www.solidsteel.net>

**14:00 Projekt-R wohnt**

**16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen**

**17:00 Weekly Operation**

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion no-tv-raps, freeakquencies, wiseup! und wildstylz of rap präsentieren euch jeden freitag zwei stunden rap und artverwandtes. keepin the wax melted and the information flowing!

**19:00 Knast & Justiz**

Info

**20:00 Radio Gagarin**

Heute neuvorstellung aus den bereichen industrial, ambient, elektro-akustik und gitarrenlärm.

**22:00 Teenage Kicks**

60s punk, beat, surf & trash rock

**00:00 DreamsessiON**

## Samstag, 09. Feb 2008

---

**09:00 FrühstückSKombinat**

FSK am Morgen

**11:00 HfBK Outdoor-In**

Sudierende der Hamburger Hochschule für Bildende Künste senden über ihren Protest hinaus.  
[hfbk.de](http://hfbk.de)

**12:00 Café com leite e pimenta**

**14:00 Akonda**

**17:00 Dr. Rhythm & Soul**

**19:00 Info**

**20:00 Jazz oder Nie!**

**22:00 STASH**

Jammin' with the Bands - Special guest from Italy: Mario Pasquali  
[www.stash-radio.de](http://www.stash-radio.de)

**00:00 nachtradio**

## Sonntag, 10. Feb 2008

---

**08:00 Anilar FM 93.0**

**11:00 Land Unter**

**15:00 Kulturschock**

Die Sendung über Kultur und Kulturschaffende in Hamburg jenseits des Mainstream.

Das neue Jahr ist da, der Winter gar nicht mehr so lang, St.Pauli immer noch in der 2.Liga, Hamburg immer noch von der CDU allein regiert ... Doch es gibt eine Sendung, die der Lethargie entgegentritt: Voller Elan und mit einem Koffer voller Musik begrüßen wir Euch, liebe Hörerinnen und Hörer, zur ersten Kulturschock-Sendung im Jahre 2008. Natürlich wird sie nicht die Welt verändern, aber sie vielleicht für zwei Stunden ein wenig schöner machen.

**17:00 Loretta's Leselampe**

**20:00 Studio F**

Wiederholt Perlen aus dem aktuellen FSK Programm

**danach FSK bei Nacht**

## Montag, 11. Feb 2008

siehe auch TM v. 26.12.2007

### 08:00 Land Unter

Wdh. vom Vortag

### 12:00 Ocean Club

Eine Sendung von Gudrun Gut und Thomas Fehlmann. Infos und Playlists: [www.oceanclub.de](http://www.oceanclub.de)

### 14:00 Pink Channel / Fun Dyke

[www.pinkchannel.net](http://www.pinkchannel.net)

### 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

### 17:00 Orient Express

### 19:00 Info

Aktuelles aus den Bereichen Kultur, Politik und Sport.

### 20:00 Parlons-En

Sendereihe für politische Themen aus Afrika und der Diaspora

### 22:00 Sunday Service

### danach FSK bei Nacht

## Dienstag, 12. Feb 2008

### 09:00 Sunday Service

### 12:00 Quergelesen

Austauschsendung von Querfunk Karlsruhe im Siesta Service der Redaktion 3 [quergelesen@querfunk.de](mailto:quergelesen@querfunk.de)

### 13:00 Die Ganze Platte

The Oscar Peterson Trio - The Great Connection (1974). "Die erste Erkenntnis, die ich hatte", meinte der Künstler später in seiner Autobiographie 'Meine Jazz-Odyssee', "war eine fast unterbewusste Reaktion, die sich jedoch in musikalischer Hinsicht als realistisch herausstellte, wenn man sie bis zum Ende dachte. Ich stellte fest, dass die geistigen Mechanismen der Improvisation lange genug vor der physischen Ausführung in Bewegung gesetzt werden mussten, damit der Musiker das motorische Muster formulieren konnte, das nötig war, um eine musikalische Passage Realität werden zu lassen". Seine Finger gehörten nahezu perfekt seinem Geist, seine Geläufigkeit wurde bald schon legendär. Oscar Peterson wurde zum Inbegriff progressiv verstandener Traditionsachtung, seine Art, melodisch perlend in der rechten Hand zu gewaltigen Griffen in der Linken zu phrasieren, zum Vorbild ganzer Generationen von Schülern und Bewunderern. Selbst nach seinem Schlaganfall arbeitete Peterson sich Mitte der Neunziger zurück an die Spitze, nun vor allem mit der rechten Hand die entstandenen motorischen Defizite der linken ausgleichend. Er war und blieb der Meister des melodisch Swingenden, die personalisierte jazzende Musikalität, die Art Tatum's Geläufigkeit, Teddy Wilson Rhythmusgefühl und Erroll Garners Akkordübersicht in die postboppende Moderne führte. Am 23. Dezember 2007 starb Oscar Peterson in Mississauga im Alter von 82 Jahren.

### 14:00 Indian Vibes

### 17:00 Punksupermarkt

die beliebte mitklatschsendung zur feierabendlaune. haben sie nicht schon immer mal, sie wissen schon, ein brett genagelt und einen daumen verloren.

### 19:00 Info Latina

### 20:00 recycling

### 21:00 Antisemitismus von Links

[freieradios.nadir.org/reihen/antsem.php](http://freieradios.nadir.org/reihen/antsem.php) oder unter [www.contextxxi.at](http://www.contextxxi.at). Alle Folgen der Sendereihe koennen als Audio-CDs bei der Hamburger Studienbibliothek ([www.studienbibliothek.org](http://www.studienbibliothek.org)) erworben werden.

### 22:00 BühnenWorte

Das Theatermagazin der Redaktion 3  
Wir werden wieder neue Inszenierungen vorstellen. Außerdem gibt es wie üblich Vorankündigungen.  
Bei Fragen, Anregungen oder Kritik bitte Mail an: [buehnenworte@web.de](mailto:buehnenworte@web.de)

### 23:00 Neoliberalismus und autoritärer Staat (II)

## 00:00 Nachtwache der Redaktion 3

## Mittwoch, 13. Feb 2008

### 07:00 Info

Wiederholung der Infosendung vom Montag -

### 08:00 Anilar FM 93.0

### 10:00 Tirons sur les Cadrons!

Der Salon von statt\_teil(e)radios.

Die Wiederholung der Januar Sendung.

Ihr hört ein Interview mit Georg Lilienthal von der Gedenkstätte in Hadamar. Er ist Autor des Buches "Lebensborn e.V. Ein Instrument nationalsozialistischer Rassenpolitik".

### 12:00 Unpeeled !

Die Sendung über und im Geiste von John Peel, dem bekanntesten DJ der Welt. (Whg. vom 27.Januar 2008)

John Robert Parker Ravenscroft, so John Peel mit bürgerlichem Namen, gilt als einer der einflussreichsten Plattenaufleger und Radiomoderatoren. Seine Sendungen boten eine seltene Vielfalt und haben mit vielen Radioubertragungen der Gegenwart nichts mehr gemein. Denn John Peels Begeisterung für Musik war authentisch - was immer ihn faszinierte, was immer ihm auch gefiel, es fand den Weg in seine Sendungen.

So lässt sich auch erklären, wie Country, Death-Metal, Punk, Hardcore, World Music, Hip Hop, Techno, New Wave, Reggae, Death Metal, Industrial und so weiter, wie alle möglichen Musikrichtungen in eine Sendung passten. Über 2.000 MusikerInnen haben seit Beginn von Peels Laufbahn bei BBC, wohin er nach seiner kurzen Tätigkeit als Radiomoderator beim Piratensender Radio London kam, rund 4.000 Sessions aufgenommen. 1971 gab er sich selbst bei einem Gastauftritt als Musiker aus: als Mandolinenspieler bei Rod Stewart and The Faces. 'Right Time, Right Place, Wrong Speed'

„Jemand hat letztes Jahr einen Anstecker herstellen lassen“, schreibt John Peel in seinen 2006 erschienen „Memoiren des einflussreichsten DJs der Welt“. „Darauf war ein Bild von mir, und darunter stand: 'Right Time, Right Place, Wrong Speed'. Das hat mir gefallen. Da hat jemand den Geist der Sendung erfasst, zumindest so, wie ich ihn sehe“. Legenden ranken sich um die Songs, die er rückwärts oder in der falschen Geschwindigkeit spielte, wie auch um das Ausmaß seiner Plattensammlung. Bis zu 500 neue Alben soll Peel wöchentlich auf seinen Schreibtisch bekommen haben. John Peel war bekannt für seine Integrität.

Willfährige Musikauswahl und Geschmacksdiktatur waren ihm fremd. Er folgte nie dem Messengeschmack oder der Hartnäckigkeiten der Musikindustrie. Eines seiner Konzepte lautete: "I just want to hear something, I haven't heard before"

Mr Steed & Dr. Peelgood setzten diese Tradition fort...

[www.unpeeled.de](http://www.unpeeled.de)

### 15:00 HoPo im Exil

Aktuelle Berichterstattung zur Lage und zu Protesten an den Hamburger Hochschulen und aus anderen Staedten.

### 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

### 17:00 NerdAlert

Computer und ihre Folgen.

Informationen für die Informationsgesellschaft. [nerdalert.de/](http://nerdalert.de/)

### 19:00 Göcmen Radyo

Info

### 20:00 Ghana Magazin

### 21:00 Le Journal du Jazz

Das Jazzmagazin der Redaktion 3

In diesem Monat hält das Journal du Jazz für seine HörerInnen und Hörer ausgewählten Jazz bereit. Aber zieht euch warm an: 1. weil Winter ist und 2.weil es avantgarde wird!

Ein Studiogast war zum Transmitter-Redaktionsschluss noch nicht in Aussicht, wird also dann eine Überraschung. Aktuelle Informationen zum Journal findet ihr auf [www.myspace.com/lejournaldujazz](http://www.myspace.com/lejournaldujazz). Dort könnt ihr euch auch in die Mailinglisten eintragen.

### 22:00 Multiplication de l'Amusement



ISBN 978-3-89771-819-7 · 200 Seiten · 20 €

**die Falle mit dem grünen Zaun**  
Überleben in Treblinka  
Richard Glazar

Das bewegende Lebenszeugnis von Richard Glazar, einem der wenigen, der der Hölle des Vernichtungslagers Treblinka durch den Aufstand 1943 entkommen konnte.

Neustes und Liebgewonnenes aus der französischen Musikszene. Die Sendung für ungewohnte Einblicke in die französische Musikszene dreht sich diesmal insbesondere um Jeanne Balibar, Sängerin und zugleich wohl neben Elodie Bouchez und Charlotte Gainsbourg DIE SchauspielerIn des neuen frz. Autorenkinos. Kürzlich war sie mit Poni hoax als Begleitband in Deutschland zu sehen - und hatte Interessantes zu berichten. je-danse.de

### 23:00 Female Pressure Radio Show:

"Now that I am"  
"Now that I am" - eine CD Compilation mit Musik von KünstlerInnen in Sachen und Texten zu der DJ-Kultur und Gender-Aspekten in der Clubszene steht im Mittelpunkt dieser Sendung präsentiert von Xyramat (Black Bunny).  
Unbedingt einschalten!  
[www.femalepressure.net](http://www.femalepressure.net)

## Donnerstag, 14. Feb 2008

### 08:00 Loretas Leselampe

### 09:00 FrühstückSKombinat

FSK am Morgen

### 12:00 siesta oder service

siesta: das bedeutet, die redaktion 3 praesentiert euch autorInnenlesungen.  
service: das bedeutet, der re[h]tro-frauentag informiert euch ueber aktuelle ereignisse, diskussionen und veranstaltungen. viel vergnuegen!

### 13:00 Radio Potztausend

### 14:00 Wahlen abwählen

Sendereihe der Gruppe Bricolage zur Bürgerschaftswahl: 4. "ökologische Stadt"? Hamburg soll eine vorbildliche Okostadt werden. Wie ist das gemeint und wer macht mit? Ökologische Ziele als Teil der neoliberalen Wirtschaftspolitik und dort wo's nicht weh tut? Welche Ziele sind gesteckt, wie positioniert sich die parlamentarische Opposition dazu. Welche linke Kritik gibt es? Kann auf dem Boden einer Gesellschaft mit Ware/Geld-Beziehungen die Produktion und Konsumtion überhaupt ökologisch sein. Wie viel geht, was nicht?  
[gruppe-bricolage.org](http://gruppe-bricolage.org)

### 16:00 Nachtflug

SchülerInnenproteste gegen Abschiebungen in Hamburg

### 19:00 Dr. Bunsen

Dr. Bunsen berichtet aus der binären Welt.  
Am 23. August 2007 eröffnete Dr. Bunsen um 19 Uhr seine Radiopraxis. Er berichtet aus der binären Welt und lässt sich von euch per Telefon das Hohelied der Computergeschädigten singen. Hilfestellung, solange die Worte reichen.  
Ruft zwischen 19 und 20 Uhr unter 040 432 500 46 im fsk-Studio an und stellt eure Fragen zur Technik- und PC Welt im fsk.  
Disclaimer: Dr. Bunsen wird auch bei seinem Zweitnamen gerufen: "die Computer AG"

### 20:00 tar-tamuda

[De]  
Der Versuch von Radio Tartamuda ist der mit dem Konzept der Verbalsprache in allgemeinen Medien zu experimentieren. Radio Tartamuda ist ein experimentelles Programm mit lebendigem Rhythmus. Du kannst kleine Geschichten, Radiotelennovelas und Musik aus Latina Perspektive erwarten.  
[Es]  
Radio Tartamuda es un programa experimental con un ritmo ágil y divertido. Puedes esperar de Radio Tartamuda pequeñas historias, radio telennovelas y música desde una perspectiva latina.  
[En]  
Radio Tartamuda is an experimental program with an agile rhythm. You can expect small stories, radio telennovelas and music from a Latina perspective.

### 22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

metros sind...deine villa (dirt), charles prince (electric revolver), metro A & metroB (metrohead), Frank Z (Abbau West).....ausgehtipps , neue platten etc. pp...kontakt: [info@metroheadmusic.net](mailto:info@metroheadmusic.net)

### danach FSK bei Nacht

## Freitag, 15. Feb 2008

### 08:00 Claudia Pinl liest aus ihrem Buch "Das Biedermeier-Komplott"

Mitschnitt einer Veranstaltung des Konkret Literatur Verlags v. 31. Januar im Literaturhaus Hamburg.  
"Claudia Pinl zeigt in ihrem Buch, wie der neokonservative Diskurs dazu beiträgt, Denkfiguren des rechten Randes in der politischen Mitte zu etablieren. Mit ihren Angriffen auf das Selbstbestimmungsrecht von Frauen, der Aufforderung, die dunkleren Seiten der deutschen Vergangenheit rückstandslos zu entsorgen und die Erziehung von Kindern endlich wieder autoritär zu gestalten, greifen die Neokonservativen die demokratische Basis der Gesellschaft an." (Aus der Verlagsankündigung).  
[www.konkret-verlage.de/klv/](http://www.konkret-verlage.de/klv/)

### 10:00 Die Radiobücherkiste

Neue und neuste Bücher vorgestellt: Philosophie, Kunst, Gesellschaftstheorie etc.  
[radiobuecherkiste.blogspot.com/](http://radiobuecherkiste.blogspot.com/)

### 12:00 Solid Steel

Tracklisting unter <http://www.solidsteel.net>

### 14:00 LPG (A) - Löwenzahn

Politik von, für und gegen Schleswig-Holstein.

### 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

### 17:00 Weekly Operation

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

no-tv-raps, freaquencies, wiseup! und wildstylz of rap präsentieren euch jeden freitag zwei stunden rap und artverwandtes. keepin the wax melted and the information flowing!

**19:00 Knast & Justiz**

Info

**20:00 Soul Stew**

"Soul Stew" präsentiert seit nun schon über 13 Jahren begeisternde Musik aus dem großen Umfeld des Soul - von den Anfängen im Gospel über 60er Sound (Northern Soul) bis hin zu Modern Soul und - dem heutigen - R&B. Aktuelle "souful" Sounds aus House, Hip Hop oder 2-Step gehören dazu. Uns interessieren dabei Bezüge der unterschiedlichen Stile zueinander - z.B. Sampling, Antwortsongs, Überarbeitungen. Darüber gibt es inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Genre. Das betrifft z.B. aktuelle Vermarktungsstrategien, heutige finanzielle und rechtliche Situation alter Soul-Helden, Rassismus und Auseinandersetzung mit Produktionsweisen. Aktuelles unter: [www.soul-stew.de](http://www.soul-stew.de)

**22:00 klingding sendung für aktuelle musik**

monatliche sendung für aktuelle musik mit improvisierter und aktueller musik, \*\*konzertkalender\*, \*\*live records von konzerten im \*h7-club für improvisierte musik\*, \*prehears\* von baldigen konzerten, mit \*\*studiogästen - im interview/studiomusik, \*\*\*neuen cds\*\* - moderation: \*\*heiner metzger\*\*\*. die aktuellsten annahmen über das zu erwartende programm sind lesbar auf der website: [www.hierunda.de/klingding.html](http://www.hierunda.de/klingding.html)

**00:00 Electronic Jam**

**Sonnabend, 16. Feb 2008**

**09:00 FrühstückSKombinat**

FSK am Morgen

**11:00 HfBK Outdoor-In**

Sudierende der Hamburger Hochschule für Bildende Künste senden über ihren Protest hinaus.

"Wir fordern die Professorenschaft auf, uns in ihrer Argumentation nicht mehr als talentierte „Humanresource“ zu erniedrigen, sondern endlich Kunst als gesellschaftlich notwendigen Raum von Forschung und Experiment zu behaupten."

[hfbk.de](http://hfbk.de)

**12:00 Café com leite e pimenta**

**14:00 TOP oder Flop**

Kongressberichte; siehe auch TM v. 31.1.

**17:00 Promo Tape**

Recorder anschmeissen und aufnehmen! Playlist unter promo-tape (at) gm.x.de

**19:00 das BRETtchen**

**20:00 ASIO overload**

Musik aus dem Sequenzer.

Runde Sachen sind ja erst rund wenn sie unrund sind.

Deshalb nun den dritten Monat in Folge: wieder keine Ahnung wer aus wo. Die Inkompetenz greift grassierend um sich. Und wir sind live mit dabei!

[www.mafilesibros.de](http://www.mafilesibros.de)

**22:00 rewind! [<<] - Gast: Tecsumo**

Endlich bei uns in der Sendung: Hamburgs one-and-only Tecsumo. Seit Jahren äußerst aktiv in der Hamburger Drum'n'Bass Szene mit Parties - wir erinnern uns an satellite sounds und die access Parties - sowie mit zahlreichen eigenen Veröffentlichungen. Aktuell ist er am Start mit dem Format "Grinding Echo", zusammen mit Basskr und dem vj-team Spule. get ready! [www.tecsumo.de](http://www.tecsumo.de)  
[www.moam.info](http://www.moam.info)

**00:00 nachtcafe**

LIVING TOO LATE IV zu Gast im NACHTCAFE Punk, Postpunk, Post-Hardcore und Neue Musik Gavin Friday (The Virgin Prunes): „Die Periode von 1978 bis 1982 wird immer übergangen. Wir fühlten uns mit dieser Zeit viel mehr verbunden. Du kannst sie hauptsächlich auf Bowie-Fans zurückführen, die mit Punk in Berührung kamen, Bands wie Joy Division. Public Image schlugen auch diesen Weg ein. The Slits, The Pop Group, Cabaret Voltaire, seltsame Typen aus den Vororten von



Naturkost  
Naturwaren

**Wilde Erdbeeren**

Brigittenstraße 1  
20359 Hamburg  
Tel 040 43 57 54  
Fax 040 430 84 17

[www.wilde-erdbeeren.de](http://www.wilde-erdbeeren.de)  
info@wilde-erdbeeren.de  
Mo. Fr. 9.30 bis 18.30 Uhr  
Sa. 9.30 bis 14.00 Uhr



**ESST BURRITOS**

BASIS BURRITO 3 EURO  
VEGAN 4,50  
VEGETARISCH 5 EURO  
BUND / HAHN 6,50  
TACO TELLER VEGETARISCH 7,50  
- MIT FLEISCH 8 EURO

**Kombüse** ...FASTFOOD IST WONDERS

MEXIKANISCHE SEEAMANNSKÜCHE \* BERNHARD NOCHT STR.51  
HH ST. PAULI ÖFFNUNGSGEITEN | 16-23 UHR

**SANDINO** DER **KAFFEE**



mit der freundlichen **KANNE**

kommt aus Nicaragua!

Info's und Verkauf in vielen Läden und direkt bei el rojito.  
Tel.: 390 68 98 Fax: 390 45 12

**hier\* könnte eure anzeige stehen**

\*werben im transmitter:  
informationen und mediadaten über [transred@fsk-hh.org](mailto:transred@fsk-hh.org)

Manchester und Sheffield – alle liefen in grauen Mänteln und mit Eyeliner rum. Das spielte sich hier ab, und genau diese Gruppen zogen wir an. Die Radiosender waren über uns entsetzt. Und diese ganze Retro-Geschichte um die Szene aus den Jahren 1978 bis 1982, die jetzt abläuft, The Gang of Four, Joy Division, The Banshees – einige unserer Sachen hatten genauso gut 2003 in New York entstehen können. Ich glaube, das wird immer so weiter gehen.“ (in: John Robb: Punk Rock. Die ganze Geschichte, übersetzt von Martin Büsser und Chris Wilpert, Mainz: Ventil 2007, S. 397) Nachtschleife: 1. Bikini Kill: rebel girl (1993) 3. Slits: newtown (1977, demo) 4. Delta 5: you (1978) 5. Adverts: my place (1978) 6. The Fall: my area (1979, demo) 7. The Fall: beate bones 'n' smokin' stones (1996, demo) 9. Graymatter: i am the walrus (1984) 10. Blumen am Arsch der Hölle: z. b. l'age polydor (1992) 11. Platzangst: it's a light (1983) 12. Meredith Monk: dolmen music (1981) 13. Gang of Four: damaged goods (1978) 14. Family\*5: japaner in düsseldorf (1983) 17. Warsaw/Joy Division: novelty (1978) 18. Swell Maps: secret island (1980) 19. The Monks: i hate you (1965, demo) 20. Luigi Nono: a carlo scarpa architetto ai suoi infiniti possibili (1984) 22. Fugazi: burning (1988, live) 23. Bikini Kill: star bellied boy (1993) 25. Warsaw: warsaw (1978) 26. Minor Threat: straight edge (1981, live) 27. Avengers: we are the one (1977) 28. Swell Maps: raining in my room 29. Swell Maps: epic's trip (1980) Weitere Informationen bei: fsk-harald@web.de



## Sonntag, 17. Feb 2008

08:00 Anilar FM 93.0

11:00 Das Brett

15:00 Tirons sur les Cadrons!

der salon von statt\_teil(e)\_radios

17:00 Asi es "The Other Latin Show"

Asi es The Other Latin Show mit Cecilia Torres & Nadja Jacobowski am Mikrofon und Andres Aspiros an der Technik: [de.groups.yahoo.com/group/SonSal/](http://de.groups.yahoo.com/group/SonSal/)

19:00 Info

20:00 freeakquencies

22:00 WiseUp! Chaos HipHop-Edutainment

Geschichten und Legenden um Rapmusik  
Benni Bo & Beaware basteln am vollkommenen Chaos des Rap-Universums : tune in & chill out!  
[www.wiseup.de](http://www.wiseup.de)

danach FSK bei Nacht

## Montag, 18. Feb 2008

08:00 Das Brett

Wiederholung der gestrigen Sendung aus dem Studio F

12:00 Ocean Club

Eine Sendung von Gudrun Gut und Thomas Fehlmann. Infos und Playlists: [www.oceanclub.de](http://www.oceanclub.de)

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen

Vorlesungsdokumentation aus der Vorlesungsreihe "Jenseits der Geschlechtergrenzen" an der Universitaet Hamburg

15:30 Ska aus Husum

Austauschsendung von FRC Husum

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Orient Express

19:00 Info

Aktuelles aus den Bereichen Politik, Sport und Kultur.

20:00 Lignas Music Box: TELEFON!

Schon so um 1670 herum hat ein gewisser Samuel Moreland in London versucht, Sprache mit Instrumenten zu übertragen, die einer Trompete ähnelten. Eine gute Idee, die allerdings noch nicht ganz ausgereift war. Mehr als 200 Jahre hat es dann noch gedauert, bis das Telefon erfunden wurde, woraufhin wir selbstverständlich sofort die Idee hatten, Lignas Music Box ins Leben zu rufen, was wiederum dazu

führte, dass unzählige Musikerinnen und Musiker begannen, Lieder zu komponieren, die eben vom TELEFONIEREN handelten. Es gibt zum Beispiel etliche Lieder über Telefone, die dauernd klingeln, noch mehr Lieder über Telefone, die nicht klingeln (jedenfalls dann nicht, wenn man gerade sehnsüchtig darauf wartet), mindestens ein Lied über das vietnamesische Telefonministerium, außerdem Lieder, die übers Telefon aufgenommen wurden, oder auch Lieder, in denen es um bestimmte Telefonnummern geht. In einem geht es sogar um die Studiennummer von Lignas Music Box: 43250046. Das spielen wir heute. Den Rest wünschen wir uns von euch. Nummer wählen, Telefonhörer vor die Klangquelle halten (Ihr könnt es natürlich auch mit einem trompetenartigen Instrument versuchen), Musik ab. Wir gehen auf jeden Fall ran.

22:00 Sunday Service  
danach FSK bei Nacht

## Dienstag, 19. Feb 2008

09:00 Sunday Service

12:00 Quergelesen

Austauschsendung von Querfunk Karlsruhe im Siesta Service der Redaktion 3 quergelesen@querfunk.de

14:00 Musikredaktion

17:00 Ale und Harald tun es

Kontakt: [aleundharald@fsk-hh.org](mailto:aleundharald@fsk-hh.org)

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

[freieradios.nadir.org/reihen/antisem.php](http://freieradios.nadir.org/reihen/antisem.php) oder unter [www.contextxxi.at](http://www.contextxxi.at). Alle Folgen der Sendereihe koennen als Audio-CDs bei der Hamburger Studienbibliothek ([www.studienbibliothek.org](http://www.studienbibliothek.org)) erworben werden.

22:00 Scorch.FM

Euer Hamburger ReggaeRadio-Scorch.FM stellt Euch immer am 3. Dienstag im Monat von 22 bis 0 Uhr in chronologischer Weise die wichtigsten ReggaeproduzentInnen vor. Begonnen haben wir mit Coxsonne Dodd vom altbekannten Label Studio One und befinden uns nun mittlerweile im Bereich UK- Roots und Dub, wo wir Euch in den kommenden Sendungen diesen Jahres Produzenten wie Ruchman, Neil Pearch von Zion Train, usw. vorstellen wollen. Heutiges Thema: Blackamix. Moderiert wird die Sendung von Jan-I und Steppin Warrior, Kontakt

erhalten Ihr unter: [scorcher.fm \[at\] gmx \[dot\] de](mailto:scorcher.fm[at]gmx[dot]de)  
00:00 Nachtwache der Redaktion 3

## Mittwoch, 20. Feb 2008

---

### 07:00 Info

Wiederholung der Infosendung vom Montag -

### 08:00 Anilar FM 93.0

### 10:00 Kulturschock

Die Sendung über Kultur und Kulturschaffende in Hamburg jenseits des Mainstreams. Wiederholung vom 1. Freitag des Monats.

### 12:00 WortPong

Wiederholung vom 1. Mittwoch im Monat  
[www.metroheadmusic.net](http://www.metroheadmusic.net)

### 14:00 elektrú

play electronic sounds of places regularly not mention of / or NOT often enough ..

Fino Attack (Istanbul - tr.) at [dinamo.fm](http://dinamo.fm) - 'ze MIX

### 15:00 HoPo im Exil

Aktuelle Berichterstattung zur Lage und zu Protesten an den Hamburger Hochschulen und aus anderen Staedten.

### 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

### 17:00 aufgeladen und bereit

\*\*\*silence can break your heart\*\*\*

Dandy-Pop, Punk-Elegance and Wow-wild-Drinking!

Playlists: [www.aufgeladenundbereit.com](http://www.aufgeladenundbereit.com)

### 19:00 Göcmen Radyo

Info

### 20:00 Arbeit - Arbeitszwang - Arbeitskampf

Magazinsendung zur Auseinandersetzung mit Arbeit und Kapital

### 22:00 GumboFrisstSchmidt

wieder eine stunde ungehörte musik aus den kleinsten tonstudios der welt.

[www.gumbofrisstschmidt.de/](http://www.gumbofrisstschmidt.de/)

### 23:00 Beta Orbit

## Donnerstag, 21. Feb 2008

---

### 09:00 FrühstückSKombinat

FSK am Morgen

### 12:00 siesta oder service

siesta: das bedeutet, die redaktion 3 praesentiert euch autorInnenlesungen.

service: das bedeutet, der re[h]tro-frauentag informiert euch ueber aktuelle ereignisse, diskussionen und veranstaltungen. viel vergnuegen!

### 13:00 Rock n Rosas Radiowecker

...fuer professionelle Langschlafer. Aufstehn ! Hinlegen ! Erregende und verstörende Musik sowie Veranstaltungshinweise für subversive Objekte und die, die es werden wollen !

[www.rocknrosa.com](http://www.rocknrosa.com)

### 14:00 FREE WHEEL

English language magazine with stories, plays, interviews and music in-between.

[www.dannyantonelli.eu](http://www.dannyantonelli.eu)

### 16:00 Wilde Welle

Das Kinder- und Jugendradio

### 17:00 Mondo Bizarro

Punkrock Radio - Special

Leider können wir derzeitig noch nicht genau sagen, mit was für einer Band, InterpretIn oder Label wir uns beschäftigen werden. Zumindest Punkrock, das steht fest. Genaueres auf

[www.mondobizarro.de](http://www.mondobizarro.de)



SCHUHSALON  
*Grabbe*  
Marktstraße 100 • Karolinenviertel  
[www.schuhsalon.de](http://www.schuhsalon.de)



**SPANISCH**  
KÖLPERI / ST. PAULI-SÜD UND ANDERSWO  
Grammatik und Konversation  
stressfrei, aber strukturiert  
Mit den Freunden aus Lateinamerika  
reden, in Spanien Ferien machen!  
**Mauricio Isaza-Camacho**  
GWA ST. Pauli-Süd  
Hamburger Hochstraße 2  
20359 Hamburg  
[misazac@gmxpro.net](mailto:misazac@gmxpro.net)  
Tel.: 040-8197 6728

oir  
leer  
escribir  
hablar  
sprechen



CARTEL X CULTURE PROMOTION  
DRUCK & BUNDESWEITHE VERTEILUNG VON PRINTMEDIEN  
INDOORPLAKATIERUNG & HANDVERTEILUNG  
INDIVIDUELLE WERBEKONZEPTE

Kenn' ich vom Sehen ...

cartel X  
CULTURE PROMOTION  
040-39 90 27 71  
[www.cartelx.de](http://www.cartelx.de)

Radio Loretta auf FSK 93,0 präsentiert:

21.02.08, 21.15 Uhr im Metropoliskino,  
Dammtorstraße 30

## Die Patriotin

D 1979, Alexander Kluge 121 min.  
Mit Hannelore Hoger, Alfred Edel, Alexander von Eschwege, Marius Müller-Westernhagen

Die meiste Zeit ist Gabi Teichert verwirrt., Hannelore Hoger stapft, wie schon in „Deutschland im Herbst“, als Geschichtslehrerin Gabi Teichert weiter in klirrender Kälte durch deutsche Landschaften, die ein Trauma nach dem Herbst '77 wie gefroren erscheinen. Das Knie von Morgensterns Obergefreiten Wieland, eine weitere zentrale Stimme in Kluges fulminantem Montagefilm, sucht weiterhin nach Antworten zur Logik von Krieg und Zerstörung. Seine Fragen an die Geschichte und Teicherts praktische Geschichtsarchäologie und ihre Fragen an die Delegierten des SPD-Parteitag in Hamburg treffen sich in einer Strategie von unten., die auch die Praxis des Autorenfilmers gegenüber dem Mainstream zu sein scheint. Im Anschluss an die Aufführung dieses Klassikers diskutieren Olaf Berg, Dagmar Brunow, Ole Frahm und Andreas Stuhlmann über die Aktualität dieser (filmischen) Strategie und blinde Flecken in Kluges Ästhetik.

19:00 Info

20:00 Philippinische Frauengruppe

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

metros sind... deine villa (dirt), charles prince (electric revolver), metro A & metro B (metrohead), Frank Z (Abbau West).... ausgehtipps , neue platten etc. pp... kontakt: info@metroheadmusic.net

danach FSK bei Nacht

## Freitag, 22. Feb 2008

08:00 Arbeit - Arbeitszwang - Arbeitskampf

Die Wiederholung der Abendsendung

10:00 Entschwörungstheorie

Mitschnitt einer Veranstaltung v. 9. Januar in der Schwarzen Katze - Vortrag von Daniel Kulla.

"Es wird... um eine aufklärerische Strategie gehen, die das Problem des Verschwörungsdenkens besser als bisher zu fassen bekommen soll... die Möglichkeiten der Entschwörung (werden) meßbar, deren

Hauptpotential Kulla in der Kritischen Theorie ... und in der kollektiven Wissensproduktion des viel geschmähten Internet ausmacht." (Aus der Veranstaltungsankündigung.)

[www.classless.org/category/entschwörung/](http://www.classless.org/category/entschwörung/)

12:00 Solid Steel

Tracklisting unter <http://www.solidsteel.net>

14:00 Sozialistischer Realismus - Realer Sozialismus

Lesung

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion no-tv-raps, freeaquencies, wiseup! und wildstylz of rap präsentieren euch jeden freitag zwei stunden rap und artverwandtes. keepin the wax melted and the information flowing!

19:00 Knast & Justiz

Info

20:00 Radio Gagarin

Radio Gagarins TBC entwickelt sich immer mehr zum Konzert-Impresario und schafft es tolle Musiker für wenig Geld in die winterklamme Flora oder ins FSK zu locken. So im Januar Core of the Coal Man (Jorge Boehringer performs regularly in the Bay Area's experimental and noise music circlts and enjoys walking and eating. He has shared the stage this year with Rubber O Cement, Traiphaz, Deerhoof, Dead Western, SIXES, The Breezy Days Band, matt Ingalls, Bran...Pos, Burning Star Core, T/R, and uhh lots more) oder John Wiese (USA, er war schon zweimal in Hamburg, aber nicht in eigener Sache, sondern mit SunnO)) und hat dazu beigetragen Molotow und Markthalle unter den Meeresspiegel zu drücken. Der Elektroniker krachte auch schon mit Thurston Moore von Sonic Youth, Merzbow, Wolf Eyes zusammen). Nicht zu vergessen Marcel Türkowsky (Paris/Berlin) und Evaporium aus Hamburg.

In unserer Sendung werden wir vielleicht noch etwas nachlegen.

Playlists lassen sich unter <http://www.jetzmann.de/> nachschlagen, nie sofort.

22:00 flying frontiers

## Samstag, 23. Feb 2008

09:00 FrühstückSKombinat

FSK am Morgen

11:00 HfBK Outdoor-In

"Wir fordern die Professorenschaft auf, uns in ihrer Argumentation nicht mehr als talentierte „Humanresource“ zu erniedrigen, sondern endlich Kunst als gesellschaftlich notwendigen Raum von Forschung und Experiment zu behaupten."  
hfbk.de

12:00 Café com leite e pimienta

14:00 Akonda

17:00 Biff Bang Pow 60's Radio

Tune In, Turn On, Freak Out:

Hamburgs Sixties-Nighter Biff Bang Pow gräbt sich jeden vierten Samstag zurück in die 6Ts und präsentiert 60 Minuten Sixties-Nuggets aus aller Welt: UK-Pop-Psych-Delights, Mod-Soul-Treasures, US-Teen-Folk-Downers, transcontinental Garage Smashers und einiges mehr. Dazu Konzert- und Clubtipps sowie Vorstellung neuer Reissues. Podcast und Playlist auf der BBP-Website.  
[www.biff-bang-pow.com](http://www.biff-bang-pow.com)

18:00 SkaTime FS-Ska

SkaTime präsentiert einmal im Monat Neuerscheinungen und Klassiker nicht nur aus den Bereichen Latin-Ska, 2-Tone und Trad. Ska.

19:30 Antifa Info

20:00 Loretta Leselampe

23:00 klingklong





sendung für improvisierte musik und neue klangwelten  
"klingklong" ist eine monatliche sendung für improvisierte musik und neue klangwelten, die jeden letzten samstag des monats auf FSK zu hören ist ### die zwanzigste ausgabe von "klingklong" beginnt zunächst mit hinweisen auf aktuelle konzerte und veranstaltungen, die sich improvisierter musik widmen ### danach präsentiere ich das "klingklong des monats" und das "wort des monats", die ich wieder zu einer neuen #klanglandschaft# zusammengefügt habe. hörerinnen und hörer sind aufgerufen mir pro monat geräuschnipsel, töne und worte per e-mail zu schicken, die dann teil der pro sendung immer weiter wachsenden #klanglandschaft# werden sollen. einsendungen bitte an: [klingklong@fsk-hh.org](mailto:klingklong@fsk-hh.org) ### welches "klingklong des monats" und welches "wort des monats" im monat februar gekürt wurde, hört ihr in der sendung. schaltet ein! ###  
der themenschwerpunkt der sendung ab ca. 23:30 Uhr beschäftigt sich diesmal mit dem schwedische bassisten & soundkünstler #herman muentzing#, der im oktober in hamburg zu gast war. im rahmen eines seiner hamburg konzerte habe ich ein interview mit ihm aufgezeichnet und ihn zu seiner musik befragt. eigentlich kommt #herman müntzing# von sehr straitthem jazz/rock. über die jahre wandte sich müntzing immer mehr der improvisierten musik zu und experimentiert heute mit sounds, samples, flexichord, bass und bastelt daraus klangteppiche und stücke. es werden konzertmitschnitte, alte aufnahmen von #herman muentzing# und auszüge aus der neuesten CD #deconstruct# (cs082) die 2007 auf dem label #creative sources# (<http://www.creativesourcesrec.com>) erschienen ist, zu hören sein. wer jetzt schon neugierig ist, der kann auf hermans website stöbern: <http://www.myspace.com/hermanmüntzing>. wer mehr zur sendung #klingklong# wissen möchte, klicke auf: <http://klingklong-fsk.blogspot.com> ### am studiomikrophon: sylvia necker ###

## Sonntag, 24. Feb 2008

---

08:00 Anilar FM 93.0

11:00 17grad

[www.17grad.net](http://www.17grad.net)

15:00 Support your Lokal Squat

17:00 Time of the "Gypsies"

20:00 Wahl Berichte aus dem CCH

FSK Live Berichte zur Hamburger Bürgerschaftswahl.  
Studiotelefonnummer: 040-43250046

danach FSK bei Nacht

## Montag, 25. Feb 2008

---

08:00 17grad

Wdh. vom Vortag  
[www.17grad.net](http://www.17grad.net)

12:00 Ocean Club

Eine Sendung von Gudrun Gut und Thomas Fehlmann. Infos und Playlists: [www.oceanclub.de](http://www.oceanclub.de)

14:00 Aus dem Medienlabor 23b

Monatlicher Output der radikal digitalen Lumpenbohème  
[vertellerkasten@nadir.org](mailto:vertellerkasten@nadir.org)  
23b.nadir.org/wiki/show/Radio23b

15:00 Radio Island

Austauschsendung von Radio Blau, produziert im Conne Island in Leipzig. Mit der letzten Sendung des Jahres 2007 haben wir wieder einmal zwei spannende Beiträge produziert:

Zum einen stellen wir Euch die Initiative "Kulturdisplace" vor, die sich dem Thema Intervention im öffentlichen Raum annimmt und diese zur Disposition stellt. Wir haben dafür zwei Veranstaltungen der Reihe dokumentiert und ein Interview mit der KünstlerInnengruppe "niko.31" geführt.

Zum anderen informieren wir Euch unter dem Titel: "Lustleidenschaft oder Lebensachtung? Das Individuum und das Nichtraucherschutzgesetz" über die neue Verordnung und präsentieren Euch ein Stimmungsbild aus Leipzigs Kneipen.

[public-ip.org](http://public-ip.org)

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Orient Express

19:00 Info

Aktuelles aus den Bereichen Politik, Kultur und Sport.

20:00 ZIKKIG

standpunkt - wort  
gegen die Kosten der Freiheit...

21:00 Pink Channel / Fun Dyke

22:00 Sunday Service

danach FSK bei Nacht

## Dienstag, 26. Feb 2008

---

09:00 Sunday Service

12:00 Quergelesen

Austauschsendung von Querfunk Karlsruhe im Siesta Service der Redaktion 3 quergelesen@querfunk.de

13:00 Die ganze Platte: Bela Bartok

Klavierkonzerte von Bela Bartok (1895-1963). Durch die Sendung führt Michael Petermann.  
[www.fsk-rbk.de](http://www.fsk-rbk.de)

16:00 Tipkin

[public-ip.org](http://public-ip.org)

17:00 Küchenmixer

Ein Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

[freieradios.nadir.org/reihen/antidem.php](http://freieradios.nadir.org/reihen/antidem.php) oder unter [www.contextxxl.at](http://www.contextxxl.at). Alle Folgen der Sendereihe koennen als Audio-CDs bei der Hamburger Studienbibliothek ([www.studienbibliothek.org](http://www.studienbibliothek.org)) erworben werden.

22:00 sound get mash up

heute drei mixe: 1) Pressure : Mario Adventure Mix 2) Nailbomb : Teatime Party Mix 3) Ed Cox live im AK47 Calbe mehr infos hier: [http://www.fsk-hh.org/musikredaktion/sound\\_get\\_mashup](http://www.fsk-hh.org/musikredaktion/sound_get_mashup)

00:00 GumboFrisstSchmidt - Nachtschleifer

der monatliche Nachtschliff  
das GumboFrisstSchmidt-Team und wechselnde Stammgäste spielen für euch ihre besten Platten, bis die Augenlieder unterm Mischpult hängen.

## Mittwoch, 27. Feb 2008

---

07:00 Info

Wiederholung der Infosendung vom Montag -

08:00 Anilar FM 93.0

10:00 recycling Sondersendung

Wiederholung v. 5. d. Monat

12:00 \*spiffytunes\*

Playlists and more  
[www.spiffytunes.com](http://www.spiffytunes.com)

14:00 17grad

Der Sonntag am Mittwoch  
[www.17grad.net](http://www.17grad.net)

15:00 HoPo im Exil

Aktuelle Berichterstattung zur Lage und zu Protesten an den Hamburger Hochschulen und aus anderen Staedten.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 TimeOut - This is Pop No.5

Unter dem Motto This Is Pop werden heute wieder neue Platten mit obskuren Klängen, Gitarren Pop oder Post Punk vorgestellt. Dazu gesellt sich eventuell noch der eine oder andere Punk/New Wave Oldie.

platten etc. pp...kontakt: [info@metroheadmusic.net](mailto:info@metroheadmusic.net)

## 19:00 Göcmen Radyo

Info

## 20:00 "Erheben Sie sich, der Senator kommt"

Das Justizmagazin der Redaktion 3

## 22:00 Madam Steckhan

## danach Die GuTzKi-Nachtschleife

## Donnerstag, 28. Feb 2008

### 09:00 FrühstückSKombinat

FSK am Morgen

### 12:00 siesta oder service

siesta: das bedeutet, die redaktion 3 praesentiert euch autorInnenlesungen.

service: das bedeutet, der re[h]tro-frauentag informiert euch ueber aktuelle ereignisse, diskussionen und veranstaltungen. viel vergnuegen!

### 14:00 Was sonst noch angefallen ist

### 16:00 Wilde Welle

Das Kinder- und Jugendradio

### 17:00 Ale und Harald tun es

Es gibt kein Konzept hinter A.U.H.T.E., so einfach ist das. Beide sind Linke und beide hören viel Musik, und das war es auch schon mit den Gemeinsamkeiten. Genau ab da fangen die Sendungen an: Ein Stück von Antonio Carlos Job im über Architektur, das über 8 Minuten läuft, kann man da nicht früher rausgehen? (H.), ist zeitgenössischer Hardcore nicht völlig überflüssig? (A.), muss jetzt wirklich diese Lil' Kim Single laufen? (H.), mir egal. (A.). Seit der ersten Sendung vor 3-4 Jahren wird das Angezickte über Musik gepflegt kultiviert und sorgt in guten Momenten für amüsante Ausflüge ins jeweilige Nerd-Universum. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass die Sendung sicher eine der wortlastigsten ist, die eine Musikredaktion hervorbringen kann. Die beiden Typen reden ganz gerne und laden sich hierfür unterschiedliche Gäste ein – und dann geht es eher selten um Musik. in kleiner Auszug aus den Themen der vergangenen Sendungen macht's deutlich: Organisation zur medizinischen Versorgung von Illegalisierten in Hamburg, Country Spezial mit Detlef Diederichsen, Thomas Schwebel (Fehlfarben), Jürgen Teipel (Autor „Verschwende deine Jugend“), Skateboardersolidarität Hamburg-Kuba, Kinder der Grundschule Ludwigstraße inszenieren selbstgeschriebene Texte live als Hörspiel, HipHop in D Spezial mit Marcus Staiger (Royal Bunker), Falk Schacht (Mixery Raw Deluxe) Gizmo (Backspin), Tondokument der Besetzung der Uni Berkeley von 1969, Ritt durch das Œuvre des linken Liedermachers Walter Mossmann mit dem MC Mad Maxamom, Totalverweigerung, Geschichte der Bauwagenplätze in Hamburg, Gibt es so etwas wie „linke Musik“? mit Nils (Schneller Autos Organisation), Block Barley (Recording Artist/Hong Kong Recordings) und Holger Burner (Propaganda Rapper/Hamburg und Alexandra erzählt über Amnesty for Woman etc. So wie sich das liest, ist es auch: A.U.H.T.E. ist ein Hybrid aus WG-Küche und Polit-Magazin. Mach an und komm rein. kontakt: [aleunharald@fsk-hh.org](mailto:aleunharald@fsk-hh.org)

### 19:00 Dr. Bunsen

Dr. Bunsen berichtet aus der binären Welt.

Am 23. August 2007 eröffnete Dr. Bunsen um 19 Uhr seine Radiopraxis. Er berichtet aus der binären Welt und lässt sich von euch per Telefon das Hohelied der Computergeschädigten singen. Hilfestellung, solange die Worte reichen.

Ruft zwischen 19 und 20 Uhr unter 040 432 500 46 im fsk-Studio an und stellt eure Fragen zur Technik- und PC Welt im fsk.

Disclaimer: Dr. Bunsen wird auch bei seinem Zweitnamen gerufen: "die Computer AG"

### 20:00 Free Wheel

Ab jetzt immer auf diesem Sendeplatz...

[www.dannyantonelli.com](http://www.dannyantonelli.com)

### 22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

metros sind...deine villa (dirt), charles prince (electric revolver), metro A & metroB (metrohead), Frank Z (Abbau West)....ausgetipps , neue

## Freitag, 29. Feb 2008

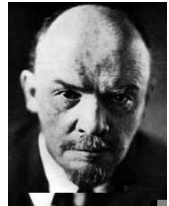
### 08:00 Dialektik im 20. Jahrhundert (Folge I)

Michael Koltan portraitiert in dieser ersten von drei Folgen die Denker W.I. Lenin, Georg Lukacs und Max Horkheimer. Um die Geschichte der Dialektik geht es dabei genau so wie um die Dialektik der Geschichte. Eine Austauschsendung von Querfunk Karlsruhe / Sachzwang FM.

In einer Folge von Beiträgen werden eine Reihe unterschiedlicher Konzepte von Dialektik (und Anti-Dialektik) vorgestellt und diskutiert. Dabei sollen nicht nur die Vorstellungen von Marxisten wie Lenin, Lukács, Horkheimer, Marcuse, Sartre und Adorno referiert werden, sondern auch prominente Antikommunisten wie Heidegger oder Foucault ihr Fett wegbekommen. Was sich zunächst wie eine mehr oder minder willkürliche Aufzählung anhört, dient nicht irgendeinem marxistischen Pluralismus, wo sich dann am Schluss jeder das herauspicken kann, was ihm in den Kram passt. Vielmehr werden die unterschiedlichen theoretischen und — damit verbunden — politischen Positionen abgeklöpft werden.

[www.aif-bawue.org/querfunk-sachzwang.html](http://www.aif-bawue.org/querfunk-sachzwang.html)

Lenin, horkheimer und Lucasz  
(v. oben nach unten)



### 10:00 Erheben Sie sich, der Senator kommt

Die Wiederholung der Abendsendung

### 14:00 Hinsichtlich 1. Mai:

Arbeit, Volksgemeinschaft, abstrakte Globalisierungsgegnerschaft und Feindkonkretion

### 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

### 17:00 Weekly Operation

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion  
arterwandtes und hiphop präsentiert radio gagarin

### 20:00 livemittgeschnitten

### 22:00 Was Auch Immer

# termine im februar

so 03 | Abaton  
„Das andere Hamburg“.  
Film-Matinee mit dem Regisseur Christian Bau, 11 Uhr

so 03 | Stadion "Lohmühle" (Lübeck)  
VfB Lübeck II - Altonaer FC, 15 Uhr

mo 04 | paradox, (Bernhardstr. 12, Bremen)  
Kriegsgefangenenlager Sandbostel – die Transformation  
eines verdrängten Ortes  
Veranstaltung mit Andreas Ehresmann, Projektkoordinator Do-  
kumentations- und Gedenkstätte Lager Sandbostel, im Rahmen  
der Reihe "Antifaschistische Perspektiven des Erinnerns"  
In dem Vortrag werden die Geschichte des Kriegsgefangenen-  
und KZ-Auffanglagers, die Nachnutzung und die gegenwärtige  
Situation dargestellt. 19.30 Uhr

fr 08 | Hafenklang  
CLP - Chris de Luca (Funkstörung/ K7I) vs. Phon.o (Shitkatapult)  
feat. "We Boss"

so 10 | Politbüro  
Jaques Palminger Mit Rica Blunck & Viktor Marek, 20 Uhr

so 10 | Hagen/Ahrensburg,  
SC Condor - Altona 93 , 16 Uhr

mi 13 | Malersaal im Schauspielhaus  
Universal Gonzales

do 14 | Lichtmess-Kino  
Übriggebliebene Ausgereifte Haltungen  
Peter Ott, D 2007, 90 min, BetaSP  
Sein Auftrag war, nach MEDIALER AKTENLAGE einen Film über  
die Geschichte der Band DIE GOLDENEN ZITRONEN zu machen.  
Logisch, dass dabei nicht alte Gefühle sekundärverwertet,  
geschweige denn kausalketten einer Erfolgsgeschichte erzählt  
werden sollten.  
Und nach dem Ende hat er immer noch keine Antwort auf die  
Frage geliefert, ob es der Sache der Radikalen Linken nicht  
doch dienlicher gewesen wäre, wenn sie sich mit Karlheinz  
Stockhausen statt mit Ton Steine Scherben verbündet hätte.

fr 15 | Lobusch  
Cut my Skin & Perlen an die Säue

fr 15 | paradox (Bernhardstr. 12, Bremen)  
„Ich bin dafür, die Sache in die Länge zu ziehen...“ (Oskar Hel-  
mer in der 132. Minister-ratssitzung am 9.11.1948)  
Österreich und der Umgang mit seiner NS-Vergangenheit  
Vortrag mit Sandra Wachtel

mi 20 | Fabrik  
Laute Lesung mit Jens Rachut (Text),  
Laura Tonke, Yvon Jansen & Jonas Landerschier:  
"Opeckta - Die sprechende Schrankwand aus der Isebek"

mi 20 | Hafenklang  
Titanic präsentiert:  
AnarchoShnitzel - Die PunkRomanLesungsmucke mit Schmitt  
und Sedlmeier

mi 20 und Do. 21 | Politbüro  
Monica Bleibtreu, Dietmar Mues, Joachim Zelter: "Die Würde  
des Lügens" (von J. Zelter), 20.00 Uhr.

do 21 | Lichtmess-Kino  
Hotel Very Welcome  
Sonja Heiss, D 2006, 90 min, 35mm  
Fünf Individualisten nehmen eine Auszeit in Thailand und  
Indien, irren durch einen bunten Dschungel aus Raveparties und  
traditionellen Umzügen. Man arbeitet am eigenen Glück:  
Sexabenteurer, Meditation, Einheimische kennenlernen trotz  
interkultureller Missverständnisse. Das Hotel Very Welcome  
dient als Basislager, von dem aus sie die Flucht vor sich selbst  
antreten. Authentisch wie ein Dokumentarfilm und pointen-  
reich wie eine Komödie. 20 Uhr

sa 23 | Störtbeker  
Perth Express & The 244GL

di 26 | Gedenkstätte Fuhsbüttel  
Ula Suhling stellt die Biographie von Hedwig Voegt (1903-  
1988) vor: „Revolutionäre Literatur – die Quelle moralischer  
Kraft“.  
Hedwig Voegt wurde 1903 in St. Pauli geboren. Aufgrund ihres  
politischen Engagements war sie dreimal im Konzentrationsla-  
ger Fuhsbüttel in Haft: 1934/35, 1938/39 und 1941.  
Ihre große Liebe gehörte der Literatur, und sie hat als Literatur-  
wissen-schaft-lerin ein bedeutendes Werk hinterlassen. Bis zu  
ihrem Tod 1988 hat Hedwig Voegt auf dem Gebiet der Jakobi-  
nismusforschung weitergearbeitet und publiziert.  
1987 hielt sie noch mit 84 Jahren eine Vorlesung über die Jaco-  
biner an der Hamburger Universität. 19 Uhr

mi 27 und Do 28 | Politbüro  
Vers- und Kaderschmiede: Ein Fest für Edgar Hilsenrath  
mit Nina Petri, Harry Rowohlt, Gusrtav Peter Wöhler und Edgar  
Hilsenrath. 20 Uhr.

mi 27 | Hafenklang  
Lmen (CZ)

fr 29 | Fabrik  
"20.000 Jahre Studio Braun - Ein Jubiläum feiert Geburtstag"

# „JENSEITS DER GRENZEN“

Antirassistische Informations- und Aktionsreihe in Hamburg  
vom 11.01. bis 07.03.2008

Rassismus in der brd und Europa hat viele Gesichter. Er zeigt sich nicht nur in rechtsextremen bzw. neofaschistischen Bewegungen und in diskriminierender staatlicher Politik, die auf Basis („ausländer“-)rechtlicher Instrumente Menschen aus bestimmten Teilen der Welt die Einreise in die brd bzw. EU verweigert. Selten benannt und diskutiert werden die Rassismen der „aufrechten deutschen Bürger“, die „Boot-ist-voll Polemiken“ deutscher Politiker\_Innen, etc., die ihre rassistischen Diskurse in eigener Abgrenzung zu extrem rechten Denkmustern unkritisiert wissen.

Die Veranstaltungsreihe soll einen Überblick geben über die verschiedenen Ausprägungen und Hintergründe von Rassismus, die sich auf individueller und struktureller Ebene finden, und eine ganzheitliche Auseinandersetzung mit dem Pro-

blem in Bewegung bringen. Wir wollen aber noch einen Schritt weiter gehen und eine Vernetzung des Widerstandes gegen die unterschiedlichen Rassismen fördern. Trefft Euch bei den Veranstaltungen, lernt Euch kennen und macht was draus! Einen Anfang stellt die Vorbereitung und Umsetzung dieser Veranstaltungsreihe dar. Sie ist ein Kooperationsprojekt von 14 verschiedenen antirassistischen Gruppen und Einzelpersonen: Antilager-Gruppe, Antirassistisches Plenum Oldenburg/Blankenburg, Antirassist\_Innen an der Uni HH, A.R.K! – AntiRassistische Kultur, Café Exil, Der braune Mob e.V., Flüchtlingsinitiative Brandenburg, Flüchtlingsrat HH, Horst AG, Karawane HH, kein mensch ist illegal HH, mujeres sin fronteras, Noah Sow, Soziale Zone e.V. Lüneburg.

**Jenseits der Grenzen**  
Antirassistische Informations- und Aktionsreihe  
11.01. - 07.03.2008

Fr, 11.01. Autonomie der Migration, 19 Uhr, LEZ  
Di, 15.01. Ökologie von Rechts - Überblick über die Geschichte der Ökologie in rechtsintellektuellen Kreisen, 19.30 Uhr, Café Knallbart  
Sa, 19.01. Institutionalisierte Rassismus gegen Flüchtlinge und andere Migrant\_Innen ohne gesicherten Aufenthaltsstatus, 20.30 Uhr, Café Knallbart  
Do, 24.01. Extremismustheorien, 19.30 Uhr, LEZ  
31.01. - 12.02. Philippinische Hausangestellte räumen mit Vorurteilen auf! Sisterhood und Solidarität! Ausstellung Köllbei  
Do, 31.01. Bewegungen an den Grenzen – EU-Migrationspolitik und Widerstand in Marokko und der Ukraine, 19.30 Uhr, Köllbei  
Sa, 02.02. Antirassistisches Radioballett in der Innenstadt, 14 Uhr  
Mi, 06.02. Fisch und Flucht, 19.30 Uhr, LEZ  
Di, 12.02. Ausgelagert – Hamburger Flüchtlinge im Lager Horst (Mecklenburg-Vorpommern), 19.30 Uhr, Köllbei  
Sa, 16.02. Oury Jalloh festgenommen – gefesselt – verbrannt! Unterlassene Hilfe? ... Totschlag? ... oder Mord?, 20.30 Uhr, Café Knallbart  
Mi, 20.02. „They are Blacks“ - „Yes, We are!“ - Alltag von Afrikaner\_Innen in Deutschland, Film, 3001 Kino  
Sa, 23.02. Stencil-Workshop, 10 – 18 Uhr, Café Knallbart  
Mo, 25.02. Lebensbedingungen von Menschen ohne gültige Aufenthaltspapiere – Gleiche Rechte für Alle, 19.30 Uhr, Rote Flora  
Do, 28.02. Alltagsrassismus - Double - Feature: Lesung und Infoveranstaltung, 19.30 Uhr, Café Knallbart  
Mo, 03.03. Weißsein: (k)ein Thema?, 19.30 Uhr, LEZ  
Fr, 07.03. Blankenburg révolté – Vortrag zum Widerstand der Bewohner\_Innen des Abschiebelagers Blankenburg,, 18 Uhr, Rote Flora  
Fr, 07.03. Antira-Soli-Konzert-Party mit Chaoze One, Les réfugiés, Surfita und weitere Bands + Drum 'N' Bass + Filme zum Thema Antirassismus, ab 20.30 Uhr, Rote Flora

[www.nadir.org/nadir/kampagnen/jenseits-der-grenzen](http://www.nadir.org/nadir/kampagnen/jenseits-der-grenzen)

Ein Radioballett besteht daraus, die Verhaltensweisen einer zerstreuten Menschenmenge per Radio zu koordinieren. Im Radio wird eine Geschichte erzählt und einfache Handlungsvorschläge für die Hörer\_innen bzw. Teilnehmer\_innen gegeben, wie etwa rückwärts Laufen, Springen, Drehen u.ä.. Zum Mitmachen bei diesem Ballett sind somit keine tänzerischen Fähigkeiten nötig. Ihr braucht allein ein aufmerksames Ohr und ein tragbares Radio mit Kopfhörern, welches auf FSK eingestellt ist.

Durch ein Radioballet brechen mehrere Menschen gleichzeitig und in gleicher Form mit gesellschaftlichen Normen im öffentlichen Raum. Auf diesem Wege wird der öffentliche Raum genutzt um bei Passant\_innen Irritationen zu wecken und hierdurch ihre Aufmerksamkeit zu erregen. Das Radioballett setzt darauf, dass Menschen nach Erklärungen für „unnormales“ Verhalten suchen und sie auf diesem Wege erreichbarer und sensibilisierbarer für politische Themen werden. Durch das Radioballett wird gezielt eine andere als die üblichen Protestformen wie Demonstrationen und Kundgebungen genutzt, da sich viele Menschen kaum noch hierfür interessieren oder durch die häufige Kriminalisierung der Teilnehmer\_innen in den Medien gar abgeschreckt sind. Ohnehin werden solche Versammlungen als Form des politischen Protestes in der Hamburger Innenstadt mittlerweile häufig verboten.

Die Reihe „Jenseits der Grenzen“ möchte die kreative Protestform des Radioballets einerseits nutzen, um euch in ausgrenzende bzw. institutionell rassistisch besetzte Situationen zu bringen, die häufig den Alltag von Menschen mit Migrationshintergrund bestimmen. Hierdurch soll diese Ausgrenzung zumindest ausschnitthaft erfahrbar gemacht werden, wobei uns bewusst ist, dass es einem nicht wirklich betroffenen Menschen kaum möglich ist mehr als einen oberflächlichen Eindruck zu gewinnen.

Weiteres bzw. vorrangiges Ziel ist es außerdem, Passant\_innen auf das Thema Rassismus, insbesondere in institutionalisierter Form, aufmerksam zu machen und dafür zu sensibilisieren, wieviele solcher Rassismen es in unserer Gesellschaft gibt.

Mehr soll aber verraten nicht werden, stattdessen seid ihr alle herzlich eingeladen mitzumachen.

Zum Mitmachen braucht ihr ein tragbares Radio mit Kopfhörern, sowie ein Stück Kreide. Wenn es euch nicht möglich ist diese Dinge mitzubringen, könnt ihr euch diese gegen eine kleine Spende ab 14 Uhr am Mönkebergbrunnen abholen.

Nähere Informationen zur antirassistischen Informations- und Aktionsreihe „Jenseits der Grenzen“ findet ihr unter:

[www.nadir.org/  
nadir/kampagnen/jenseits-der-grenzen](http://www.nadir.org/nadir/kampagnen/jenseits-der-grenzen)

# Termine beim FSK

## Die Aus- und FortbildungsAG des FSK bietet an:

Allgemeines Treffen für Neue und Interessierte: Einführung in die Struktur des FSK, Konzept von freiem Radio, Studioteknik, Musik im freien Radio. Zweimonatlich am 3. Samstag der „geraden“ Monate. Der nächste Termin ist der 16. Februar (von 12 bis ca. 17 Uhr). Anmeldung erforderlich unter freiesenderkurse@fsk-hh.org, oder beim FSK-Bürodienst vorbeigehen und eine email senden lassen.

## Anbieterinnengemeinschaft des FSK:

Immer am ersten Donnerstag im Monat. Das ist der 7.2.

## Treffen der FSK-Redaktionen

### Musikredaktion:

Treffen eigentlich am letzten Mittwoch im Monat (27.2.) um 20.30 Uhr. Adresse: FSK-Musikredaktion, Eimsbütteler Chaussee 21, 20259 Hamburg, außerdem Kontakt über: fskmusikredaktion@yahoo.com

### GuTzKi (Gedanken und Töne zur Kulturindustrie)

Treffen an jedem vierten Mittwoch im Monat (27.2.) in der Mutter, Stresemannstr. Kontakt über gutzki@fsk-hh.org

### Redaktion 3:

Treffen am zweiten Montag im Monat (11.2.) um 21:00 Uhr im FSK; Sendeplanung immer am vierten Montag des Vormonats, also für den April 2008 am 25.2.

### Info\_Redaktion:

jeden 3. Montag um 20 Uhr im FSK (18.2.), kontakt über inforedaktion@fsk-hh.org.

## Radiogruppen

### Uni Radio/ Academic Hardcore:

Treffen immer am zweiten Donnerstag im Monat (14.2.) um 19:00 Uhr. Kontakt über: uniradio@fsk-hh.org

### Radio Loretta:

Treffen am dritten Donnerstag (21.2.) um 20:00 Uhr. Kontakt über: loretta@fsk-hh.org

### Radio St. Paula:

Für Frauen. Treffen jeden letzten Dienstag im Monat (26.2.) Kontakt über: mail@radiostpaula.de; www.radiostpaula.de

### Stadtteilradio:

Kontakt über: stadtteilradio@fsk-hh.org

## Transmitterredaktion: Kontakt über transred@fsk-hh.org

re[h]v[v]o[l]te frauentag: jeden Donnerstag 12:00-19:00 Uhr

## Computer-AG d. FSK: chronisch Unterstützung suchend.

Treffen jeden Do. ab 20:00 // cag@fsk-hh.org

## Werben im Transmitter:

Preisliste auf Anfrage unter: transred@fsk-hh.org

## Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für Texte im redaktionellen Teil ist jeweils der fünfte des Vormonats, also der 05.02., Für den Programmteil der zehnte (nicht der elfte, nicht der zwölfte) des Vormonats (für März also 10.02.) um 10.00 Uhr.

Für die Einträge benötigt ihr einen User-Account. Solltet ihr Probleme mit den Accounts haben, wendet Euch an cag@fsk-hh.org.

Bitte achtet auf folgende Dinge: Bilder im Web höchstens 300x300 Pixel. Bilder für den Druck (mind. 6,7 cm breit, 300dpi Auflösung) an transbild@fsk-hh.org senden.

Bei Fragen schreibt eine email an: transred@fsk-hh.org.

## Impressum

### Freies Sender Kombinat

Eimsbütteler Chaussee 21, 20259 HH

### Büro

tagsüber	43 43 24
Telefax	430 33 83
eMail	postbox@fsk-hh.org
Internet	www.fsk-hh.org
Studio 1	432 500 46
Studio 2	432 513 34

### Info Fördermitglieder

432 500 67

### Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse  
BLZ 200 505 50  
Konto 1226/124848

### Gestaltung: Julia Lehr, Felix Raeithel

Cover: Thekla Rickert

Auflage: 10 000

Anzeigen: transmitteranzeige@web.de

### Druck:

Drucktechnik  
Große Rainstr. 87, 22765 HH  
Tel. 39 32 01

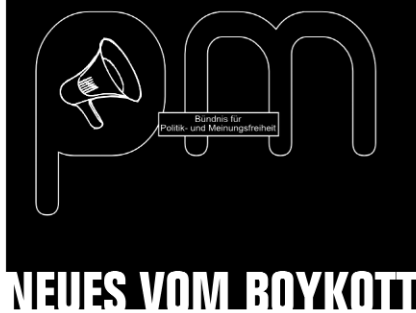
V.i.S.d.P. Erhard Wohlger

Preis: 50 Cent

## Eigentumsvorbehalt für Knast-Abos:

Die Zeitschrift bleibt solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. "Zurhabnahme" ist keine Aushändigung im Sinne dieses Vorbehaltes. Wird die Zeitschrift der/dem Gefangenen nicht oder nur teilweise ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile, und nur diese, an den Absender mit ausführlicher Begründung der Nichtaushändigung zurückzuschicken.

# LET'S PUSH THINGS FORWARD!



An der Uni Hamburg boykottieren mehrere hundert Studierende weiterhin gemeinsam die Studiengebühren und mehrere tausend weitere haben sie unabhängig vom Boykott nicht an die Uni gezahlt. Deshalb wurden in der Woche vom 7. Januar 3500 Exmatrikulationsandrohungen an Studierende, die die Studiengebühren bis dahin nicht gezahlt hatten, versandt. Als Reaktion darauf und auf die Gebühren wurde am 10.01. auf dem Treffen der Boykottierenden folgende Resolution verabschiedet, die hier sinngemäß gekürzt dokumentiert wird:

## Für einen progressiven Wandel in Bildung und Gesellschaft! Für eine gebührenfreie Bildung!

Mit Einführung der Studiengebühren soll von ihren BefürworterInnen die neoliberale Neuausrichtung der Bildung auf der Ebene der Hochschulen durchgesetzt werden. Wissenschaftliche Bildung wird so zur Ware, jeder Anspruch auf Entfaltung der Persönlichkeit, jede Herausforderung kritischer Urteilsfähigkeit soll verhindert werden. Ein Studium dient nach diesem „Bildungsverständnis“ allein der Herstellung gewinnbringend verwertbarer Akademiker. Die Einführung der Studiengebühren richtet sich gegen das Erfordernis und die Möglichkeit, tendenziell allen Menschen Bildung auf höchstem Niveau zu ermöglichen.

Stattdessen steigern die Studiengebühren die undemokratische soziale Selektivität des Bildungswesens.

## Die Gebühren sind politisch gescheitert!

Die beabsichtigte neoliberale Umdeutung der Bildung und Wissenschaft greift jedoch nicht. Die Studierenden werden nicht unkritischer, sondern leisten Widerstand: für das aktuelle Semester konnte die massenhafte Befreiung von den Gebühren (11.000 Studierende plus 1.200 laufende Anträge) erreicht werden, wurde in großer Zahl solidarisch boykottiert. (4.600 Studierende), haben weitere 6.000

KommilitonInnen zunächst nicht gezahlt. Zum Zahltag hatten keine 16.000 der knapp 39.000 Studierenden der Universität Hamburg ihre Gebühren überwiesen. Demnach sind dies keine „allgemeinen“, sondern „Minderheitsgebühren“!

Die Studiengebühren sind politisch gescheitert – sie erzielen nicht die beabsichtigte Wirkung und finden weder bei den Studierenden noch in der Bevölkerung Akzeptanz. (siehe Urabstimmung an der Uni HH 2005: 95% von 13.000 Befragten für Gebührenfreiheit; „Gebührenkompass.de“ 2007: 75% der befragten Studierenden an der Hamburger Uni lehnen Studiengebühren ab)

## Exmatrikulation der Kritik?

Der Hamburger CDU-Senat und sein „Wissenschaftsmanager“ Dräger verweigern sich jedoch dieser Tatsache. Entgegen der eigens geschaffenen gesetzlichen Grundlage haben sie die Hochschulen erneut angewiesen, alle NichtzahlerInnen im laufenden Semester zu exmatrikulieren. Die treu konservative Universitätspräsidentin Auweter-Kurtz hat nun die Universitätsverwaltung veranlasst, 3.500 Studierenden schriftlich die Exmatrikulation anzudrohen, sollten sie nicht innerhalb von zwei Wochen zahlen. Diese Maßnahme ist politisch falsch, juristisch unrechtmäßig und umgehend rückgängig zu machen! Wir fordern die Universitätspräsidentin zum sofortigen Rücktritt auf! Auch für die Präsidentin gelten die Maßstäbe des Leitbildes der Universität („Ort lebenslangen Lernens für alle Menschen“, „demokratische Beteiligung“, „Willen zur Konfliktlösung“) und die wiederholt bekräftigten gebührenablehnenden Beschlüsse des Akademischen Senats. Wer stattdessen die Studierenden „bekämpft“, kann nicht Präsidentin der Uni sein. (Hochschulfreund Dräger ist ohnehin überfällig.)

Kein Darlehensmodell und kein noch so umfangreicher Befreiungskatalog kann verhindern, dass Studiengebühren sozial selektiv wirken. Sie verstoßen damit offenkundig gegen das Grundgesetz, den UN-Pakt für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (\*s.u.) sowie gegen das ursprünglich gebührenermöglichende Urteil des Bundesverfassungsgerichts.

## Wir fordern

die sofortige Rücknahme aller Exmatrikulationsandrohungen und die umgehende und rückwirkende Abschaffung der Studiengebühren! Bildung muss für ALLE gebührenfrei sein!

Die Gebührenfreiheit der Bildung ist ein wesentlicher Schritt

für die Durchsetzung ihrer emanzipatorischen Orientierung. Bildung muss „auf die volle Entfaltung der menschlichen Persönlichkeit und des Bewusstseins ihrer Würde gerichtet sein und die Achtung vor den Menschenrechten und Grundfreiheiten stärken.“ (\*s.o.)

Sie muss allen Menschen ermöglichen, in kritischer Erkenntnis der Welt solidarisch die gemeinsamen Lebensbedingungen zu verbessern.

Wir führen unseren solidarischen Kampf fort!

[www.boykotthamburg.de](http://www.boykotthamburg.de)

